



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

227 (17.5.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118233

General- Manzenger

(Babifche Boltszeitung.) Albonnement:

TO Blennig monaffic. Bringerlohn 20 Big. monatlich.

burch bie Woft bes. incl. Bofts

aufichiag De. s.es pro Quarial.

Gingel . Rummer & Big.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Big.

Ensmartige Inferate . . 25 . Die Reflame-Beile . . . 60 .

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Beitnug in Mannheim und Umgebung.

Shiug der Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 8 119r.

__ @ Bur unberlangte Manuftripte wird teinerlei Gemabr geleifiet. _ ____

Telegramms Abreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Redaltion 877

Expedition : . . . 918

Bilitale (Friedrichsplay) 8680

Druderei Bureau (Uns

90r. 227.

Mittwoch, 17. Mai 1905.

(Abendblatt.)

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 17. Mai 1905.

Bum nationalliberalen Delegiertentag.

Dem tommenben Freitag Abend im Dresben gufammentretenben Delegiertentag ber national-liberalen Partei, widmet die "Sächs. Rationall. Korr." Ichon im Boraus einen bemertenswerten Begruftungsartitet; es beißt barin: Der erfie Tag ift ber Beratung bes Entwurfes einer neuen Barteifagung gewiomet. Die Barteifagung ift wichtig; aber was fich ba fo fcon fcwarz auf weiß befreiferen lagt, ift eben boch nur auferes Regelwert. Es fommt barauf un, bag fie gleichfam Fleifch und Blut erhalt burch bie Bartei felbft. Die borguglichfte Organifation wird ein totes Gebilbe fein, wenn fie auf bem Papiere bleibt, wenn nicht überall fich Manner finben, bie nun auch wirtlich entichloffen für Die Barteifache eintreten, arbeiten und werben. Doch auch biefe Arbeit, jo bantenswert fie ift, wird ber Partei nicht gu einer neuen Blüte berhelfen, wenn nicht ber Blaube an bie eigene Rraft, bie hoffnung auf bie Zufunft bie Geister belebt und gum Rampfe nichtig macht. Erfreulicherweise bat Die nationalliberale Bartei noch immer gezeigt, bag fie als Aberale Dittelpartei ihre Stellungen gu behaupten berfteht und nicht berfäumt fei, ben führenden Mannern Dant Bu fagen, bie mabrent ber leiten Sabrzehnte in barter gaber Arbeit ben Berteibigungstampf führten. Diefer Berteibigungstampf wird num auch fernerbin geführt werben miffen. Aber was mare wohl begreiflicher als ber Bunich, bag aus ber Pariei beraus bie Rraft gewonnen wirb, neuen großen Bielen guguftreben. Ge geniigt nacht, bag in ber Partei Einmütigleit besteht über bas, mas fie nicht will, über bas, toas verhiltet und abgewehrt werben muß: Die rechte Lofung beigt: 3 ch will!

Der hochangesehene Führer ber Baviei Mig. Baffet-mann wird am zweiten Tag über bie politifche Lage im Reiche fpreden. Riemand wird bon ihm einen Sommis auf die holbe Wegenwart verlangen, boch man weiß, bag er el berfieht, Die Zaitraft zu beleben und bie Aufgaben, Die auf gegriffen werben muffen, flar gu bezeichnen. Doge bann ber nachfolgenbe Meinungsaustaufch über bie aus ber Berfammtung Bu ermartenben Untrage zeigen, baf in ber Partet ein frifder Beift lebenbig ift, ber ju greifbaren Ergebniffen und Entichliffen brangt. Das ift umfo munichenswerter, ale in ber Breffe angefichte bes Bertretertages feils Bunfche, felle Befurchtungen faut murben, bie nicht bon bestimmten politifchen Fragen aus geben, fonbern fich lediglich an die Barreitattit halten. Da wird wieber von bem "Rud nach lints" gesprochen ober ein "Rud nach rechts" prophezeit, und es fehlte auch nicht bie beliebte Mahnung im Ballabenftil: "Lag Dich bom Linten nicht umgarnen." Bir meinen, für bie nationalliberale Pariet ift es beute bas befte, wenn fie bas bin und herrliden fein läßt und gerabeaus ihres Beges geht! De bestimmier fie ihren Willen befundet, ihre nationale Miffion oud in ber Bufunft ju erfullen und babei bem libe Gebanten eine treue Suberin gu fein, umfo mehr bat fie Unwartichaft auf ben Anschluf ber gemäßigten Barteien von

lints nach rechts. Im Anfang war nicht bie Tattit, fondern die Tat, und nicht die tattischen Erwägungen, so angebracht und wichtig fie felbstverftandlich für bie Erhaltung jeber Bartei find, bringen poran, fonbern gielbewußte Arbeit. Moge es baran in Dresben nicht fehlen. Die Nationalliberalen Sach fens begrufen bie Tagung in Dresben in ber Erwartung, bag fie ber Rraftigung ber Bartei jugute fommen und im befonberen bie fachlischen Gefinnungsgenoffen aufs neue in bem Enifchluft befiürfen wirb, bei ben bevorftebenben Canbiagemahlen für bie nationalliberale Cache tatfraftig einzufteben.

Die Bergögerung im Bau ber Diebibahn.

Beriichten, ber Ban ber Dtavibabn fei zeitweilig eingeftelle morben, tritt eine amtliche Ausfunft ber "Rolonialabieilung" mit ben folgenden Ausführungen entgegen, Die zugleich einen Ueberblid über bie mannigfachen Schwierigfeiten bes Bahnbaues

Gine Ginftellung bes Boues ber Otavibabn bat bisber nicht ftattgefunden, troftbem Schwierigfeiten mandjerlei Urt nicht un erheblide Bergogerungen berurfacht haben. Die Teil ftrede Swafoymund-Ufatos nebit ber Bweiglinte nach Surioso wird noch in Diesem Monat fertiggestellt werden, womit ein Drittel ber Ciabibabn vollenbet fein wird. Die Burchführung bei Banes ber Ctabwohn, mit bem unmittelbar bor Ausbruch herere-Aufftanbes begonnen worben mar, ift, abgefeben bon ber Dehinderung burch ben Rrieg, burch die Arbeiterbeichaffung gehemmt worden. Singu freten Bergögerungen bei ber Wöschung ber Materialien in Swafopmund und Schwierigkeiten bei der Beichaffung ber Transportmittel für die Werpflegung ver Arbeiter Der Berluft bes Somburger Dampfers "Ebith Debne" war ein ichwerer Schlag. Die von ber Generalunternehmung angewordenen italienischen Arbeiter baben fast völlig versagt, beifer Beiftungen gegeniber ben frieber mit Blattenern gemachten Er fabrungen in inotropischen Kandern minimal waren und fie wieder holt unter Geltendmachung ungerechtfertigter Forder rungen die Arbeit einstellten. Diese Forderungen gingen so weit daß fie fich 3. B. über das Leben in Belten anftatt in feinernen Schufern beklogten. Schliehlich verlieh ungefähr die Sanfte der hinausgesandten Arbeiter unter Montrafibruch bie Arbeit und tehrte nach Europa gurud. Gilfidlicherweife gelang es. eine geogere Anfür die Erweiten herangugieben, fodaß ein Teil des Ansfalls gebedt werben fonnir.

Die Borarbeiten auf ber bon Dmaruru nad Efumeb führenben Strede, welche langere Beit ber mangelnben Gicherheit wegen unterbrochen werben mußten, find ingipifden wieber aufgenommen und auf eine Länge bon 25 Rilometer übet Omaruru binaus vollenbet worben.

Monfieur Deleaffe

ift wieber einmal einer Gefahr entgangen. Wie gemelbet, hat bie frangbiliche Rammer bem Buniche ber Regierung, bie auswärtige Bolitit neuerbings nicht wieber ausführlich zu erörtern, willfahrt. Begeichnenberweife ergriff Delcaffe in bet borgeftrigen Rammerbebatte überhaupt nicht bas Wort, fonbern überließ bem Minifterprafibenten bie Bearbeitung ber Abgeorbneten. Wer weiß auch, ab bie Rammer bem Minifter bes Meugeren, ben ber Reutrallidistonflitt mit Japan gewiß nicht beliebter gemacht hat, bie Aussprache geftundet hatte. Rou bier entlebigte fich ber Aufgabe ebenfo gefchidt, wie in ber

jungfien Marottobebatte. Mit gutem Gewiffen tonnte er fagen, baß fich in ber Marotto-Affare nichts geanbert feit feinen legten Griffarungen, und binfichtlich ber Differengen mit Japan gab er bas Berfprechen, baf Frantreich nach Rraften fur bie Bahrung ber Reutralität forgen werbe. Den Sobepunte feiner Darlegungen bilbete aber eine feierliche Betruerung, bag es Frantreich mit ber Aufrechterhaltung bes Friebens, fofern es fich mit ber Burbe bes Landes vertrage, beiliger Ernft fei. Dag Die Rammer biefen Bunfch teilt, zeigt bie toloffale Debrheit bon 365 Stimmen, Die fich für Die von Rouvier gewünfchte Bertagung ber Beratung fanb. Gelbft Die Opponenten, Die fich offenbar aus ben extremften Barteien retrutierten, find flir ben Frieden, wie ber Sozialift Baillant nachher in bruffifder Beije barlegte; opponiert wurde von biefen Leuten nur, um ben Proteft gegen Delcaffe's Politit ju martieren. Dit biefer freundlichen Stimmung in Frantreich, fo fcbreibt ber "Sann. Cour.", Die auch in bem Befdluft bes Minifterrais, eine Mbordnung gur hochgeit unferes Rronpringen gu fenden, guen Musbrud tommt, tonnen mir gufrieben fein.

Die ruffi den Borbereitungen jur Invafian Indiens

geben auch noch nach ber Ertlärung Balfours in ber englischen Preffe um, gum Teil wohl, um bie Rebe bes Ministerprafibenten etwas zu unterstreichen. Die "Times of Inbia" liefert babei ben meiften Tagesblättern bie Unterlage für ihr Rongept. Gie behauptet in ihrer legten Rummer, bag Ruftland fich in feinen Borbereitungen gur Inbafion Inviens nicht einen Augenblid burch ben Gelbgug in ber Manbichuret habe aufhalten laffen, bağ es vielnehr biefe mit ununterbrochener Energie ireitergeffihrt babe. Gegenwärtig balte es flets 200 000 Dann folagfertig in gentralaffen bereit, baneben in Sanbftreideveite von Berat eine genügenbe Truppenmocht, um biefes feben Mugenblid innerhalb acht Tagen wegnehmen und befehen gu tonnen. Um oberen Orus fieben Ruftlands Borpoften benen bes Emire von Afgbaniftan in Gdugweite gegenliber. Gamtliche Gifenbahnguige, bie von Orenburg burde bie Sieppen toms men, führen neue Truppen und Kriegematerial herbei, und bant biefer Gifenbahn ftebt Ruftland beute "Bodien naber" ber inbifden Grenge, als bor bem Rriege. Bon ben verschiebenften Ceiten werden porgugliche Militarftragen nach ber inbifden Grenge erbaut und merben bemnachft fertiggeftellt fein. Bon Ofd führt eine prachtige Fahrftrage, gut genug für bie elegan-tefte Equipage wie ben fcmerften Artilleriepart, ilber bas Aliaigebirge faft bis an bas Murghabi-Fort auf bem Bamirplateau. Geit bem Erfolge ber englifden Tibetmiffion bat Rugland feine Borbereitungen nur noch befchleunigt, ohne jebe Rudficht auf ben Rrieg mit Japan. Bom Rafpifden Meere bis nach Merb ift ber Bormarich auf Indien bis in bas Heinfte Detail borbereitet und alles fertig. Rufcht ift gur Operationsbafis mit ungebeuren Borraten und vollem Rriege moterial umgeschaffen und in Bothara, dinefifc Zurteftan und langs ber perfifden Grenge find Rugtanbs Truppen tongentriert.

Deutsches Reich.

* Berlin, 17. Mai. (Dem Bunbestat) find bie

Cagesneuigkellen.

- Die Roften bee Simplontunnele fiellen fich febr betrachtlich hober als vorausgesehen war. Rach amtlichen Berichten find bis Ende 1904 für den Ban des Anmels bezahlt worden of 228 968 Brees. Biergu fommen fur bas lebie Banjahr nach Boranfellag ber Edneigerifden Bunbesbahnen noch 8 250 000 Fr., mocht gufaur enen 75 487 968 Fr. ober in runder Summe 75% Millionen Fr. mir ibm parallel laufender Stollen für einen gweiten Tunnel gebaut, Für Die Mustveitung Diefes Rebenftollens gu einem betriebs fühigen Tunnel für bas gweite Geleife ift mit ber Baumtep. rechnung Brundt, Branden u. Cie. eine meitere Gumme ben 1914 MBII, Gr. vertraglich fejigefeht morben. Das gange Simplomvert. b. h. die beiden Baralleltunnels fertig andgebant, wird als min befrens auf 95 Millionen fir, gu fieben fommen. In Die Wefmntduffen find Gubventionen & fonds perdu im Betrage pon 8 Milhouen Br. geleiftet morben, mettans bas meifte bon ber Schipe is (Bunb Rantone, Stabte ufin.) und nur etwa eine balbe Million bon Mollenischen Propingen und Gradten. Allerdings ift billigermeife in Berradit gut gieben, buf Italien für feine Bufabrtemmen, inebesondere für die Strede burch bas Bal Divedro mit georgem Rebrfunnel, bedeutende Ansgaben batte - man fpricht von 60-60 Brillionen &r. - mabrend auf Gameigerfeite Die Bauptgufahristimie durch bas Abonetal nach Brig febon feit vielen Jahren in Betrich ift.

- Die Ueberreichung bes Graffreuges vom Orben bes beiligen (Braben ju Jerufalem an ben Raifer. Die "Lothringer Bolla-frimme" idreibt: Diefer Orben ift mobrideinfid burd, Bapft Alexander VI, ums Jahr 1498 als militatifder Orben, gum Schirme des beiligen Grabes geftifftet. Der Bapft ift Grogmeifier besfelben, doch ift auch bem Batriarden von Jerujalem bas Recht übertragen, Mitter zu ernennen. Durch Breve Ge. heiligfeit des Papites Pius IX. vom 24. Jamiat 1965 ift ber Orben in brei Rlaffen, Gron freuge, Romiture und Mitter, eingeteilt. Das Orbenszeichen ift ein !

blutrot emgiliertes, golbbordiertes "Striidenfreng", bewinfelt bon wier dergleichen einsachen Streugehen. Die 1. Riaffe träge babielbe an ichtvarzmoielerbem breitem Bande über die vechie Schulter gue linfen Dufte, bagu auf ber linfen Bruft einen filbernen Stert, in beffen Mitte bie Accuze fich wiederholen, hier umgeben bon golbenem Reif, belegt mit gefreugten, unter mit goldenem Bante gebundenen grunen Balmgweigen. Die Ritter der zweiten Maffe iengen babielbe Erbendgeichen um ben Sale, bie Mitter ber 3. Alaffie in fleinerer Form an der linken Bruft. Aufgerdem tragen alle ! Maifen eine nach den Orbenedlaffen verschiebene goldgestichte Uniform, weiß, mit ichwarzer Bruftrabatie, Mragen und Auffchlagen, weine Beinfleiber mit golbenen Treffen, einen weffen Montel mit Orbensereng, einen fanvargen Sut mit golbenen Ereffen und fanvar-Bahrend bie beiben lepten Maffen büufiger verlieben toerden, ift bas Groffreng eine feltene Ensgeichnung.

Gin englifcher Diferfulg in Tibet. Sins Die Englander mit ihrem Ing gegen bas beilige Rhaffa in ber Bolitt und im Sanbel mif die Lauer gewonnen baben werben, wird fich noch zeigen muffen; in einem Buntt bat ihnen Der tibetifche Spagiergung feben falls eine ichebere Entfinischung bereitet. Gie batten gebofft, buf bas Larib wenigstens Schipe an Gofteinen, alfo an wertwollen Mentllen und fotigigen Mineralien, bieten murbe. Der Geologe der die Erwedition begleitete, bat in feinem jest veröffentlichten Bericht Diefe Soffnung gerftort. Er jagt, bag bas Land auffallent arm an Beineraften von miffenfchaftlichem Wert fei. Gefon bal Soite und umfangreidfte Belofelb gebe mer einen febr geringen Ertrag ber für einen Bergbon nach europäifden Anfpruchen nicht genügen wurde. Bon Roblen ober Spelfieinen ift feine Gpur go fumber Toorbert.

Originette Schmugglertride. Diefer Tage bielt por einem Barifet Zore vor bem Octrot ein mit Mobeln belobener Blagen; ber Stutider batte nichts gu vergollen, aber ba er bie Benmien fannte, plouderte er ein wenig mit ihnen vom Wetter und von der Politik in biefem Augenblid tam ein Antomobil angefauft, ber Chruffeus bielt pluplid, tonnte uber nicht mehr vermeiben, bag fein Befahrt

an den Bagen anitich. Die Mobel tamen ins Buiffen, ein Tifc flog auf die Uhauffer, brach ein Wein ab und . . allfohol ergog fid über bas Pflatter, Der brave Mobelbaidler, ber Systemmereinrichtungen im Stil Benti II. und Louis XV. auf jeinem Wogen fiftrie, war ein gofchidter Schmuggfer. Um Alfohol. ber mit einer boben Stener belegt ift, durch ben Octrot gu famenggeln, werden micht mit Wiebel ausgehöhlt, auch Pflatter, und Bauiteine. Genjo bat man Rubfteine feweigiert, Die vorzügliche fleine Bronntweinbebalter waren, und Induftrielle, Die jebr Gelegertheit ausnutgen, batten gu bemfelben Ived Wagermeinfeln anfertigen laffen. In der Bertooltung erinnert man fich abet, fo weiß ber Bamolo" gu engüblen, noch eines viel elegangeren Rrids, ber eine coffinierte Insgemerung verlangte. Joden Top fint ein elegunter Bagen, ber von zwei feurigen Pferben gezogen wurde, burch bie Tore von Baris. Auf dem Bod fag ein Burider in tabellojer Date tung; eine bilbide Dume traumte nadfläffig bingegoffen auf ben Stiffen, und hinter the fagen gwei Jager, fo cenfeboft und warbebod wie affpreifde Wotter. Der Wagen bielt nur einen Augenbiid und fubr auf einen Bint ber Bollbeamten in fcmellem Trab weiter. Woer eines iconen Tages tom es einem Beamten por, ale ob einer ber beiben Idner bewegumpflos und obne Leben fei, und as fiellte fich bann auch breaus, bag er aus Beifblech und fein bemalt und vom Roufe bie gu ben Beben mit Brunntwein gefüllt mar. Ein: noch ichonere Erfindung fft Die Reicherbahre, Die unter ben Balten ibres Bobrindes einen mit Branntwein gefüllten staften barg; Die Brange waren ausgehöhlt, und unter ben Banten ber Trauerfluffche weren Brannnoeinbehalter geborgen. Man muß im Barns Rathaus des Mufeum fur Ronterbande befuchen, um einen Gin Mid in Die bielen Trids ber Schnenggler gu gewinnen, ichlogensomte man unfangit eine Lotomobile, beren Barbe bem Muge ber Bollbeamten biele Billo Tabat verbargen. Roch fühner maren Gijerhochnbeamte, Die auf ben Wagen den Morud ber Gieg Den Romigs von Belgien nachabmten; ber fo gefchuste Bagen bracht ben fompligen denn eine Loburg Schmugglemoren. Im Spiner gu fdimuggeln, bertrenbet man jest befondere Sunde, Früher gog

ben Stabten Unhaltapuntte für eine gute, b. f. im Sinne ber Wiffenichaft befiverftantene Bafferverforgung an bie Sand ju geben. - Es gilt für nicht unmabricheinlich, baf ber Bundesrat mit Bildficht auf ben Bieberbeginn ber Reichstagsberhandlungen im Berbfte, feine Commervertagung ein wenig zeitiger als fowst eintreten laffen wirb.

- (Die Bentrum & mitglieber) ber Rommiffion bes preufifden Abgeordneienhaufes gur Beratung bes Berg arbeiterichutgefeses baben nach ber "Roln. Bolle geitung" befchloffen, bei ber gweiten Lefung fich auf ben Boben ber Bieberherftellung ber Regierungsvorlage ju ftellen und alle wichtigen pringipiellen Benfrumsantrage gu erneuern.

- (Der Musichug aut Borberatung ber Gifenbabnbetriebemittelgemeinichaft) wird am 23. Mai in Berlin und am 14. Juni, wie icon berichtet, borausficillich in Thuringen Sigungen abhalten. In ber les teren foll bie Organifation bes Bemeinschaftsamtes befprochen toerben, für beffen Sig Beipgig in Musficht genommen fein foll.

- (Die Berhanblungen megen Abichluf. fes eines Sanbelsvertrags mit Bulgarien) bauern fort. Möglicherweife fann fich ber Reichstag alebalb nach feinem Biebergufammentritt im Berbfie mit bem neuen Sanbelnvertrag befaffen.

- (Bring Gitel Friedrich) ift jum Chef ber Beib-Rompagnie bes erften Garbe-Regimente ernannt morben. - (Der nationalliberale Barteitag) für Schlegwig- Solftein findet am 18. Juni in Flens. burg ftatt.

(Mugenhanbel bes beutiden Gouygebiet Samoa fiel im Jahre 1904 von 2681 405 Mart in 1903 auf 2316 878 Mf. Un ber Wareneinfuhr waren beteiligt Deutschland mir 463 991 Mt., Auftralien und Subfeeinfeln mit 1 380 608 Mit., Die Bereinigten Staaten bon Rorbamerifa mit 424 081 Mf., England mit 18 582 Mf. und anbere Lanber mit 29 621 Mt. Die Gefamtausfuhr für 1904 übertrifft mit 290 274 Dit, bas Borjabr. Bemerfenstvert ift hierbei, baf bie Copraausfuhr ber Menge nach um 168 000 Rg. gurudgegungen ift, wahrend fie bem Warte nach um 267 600 Mt. flieg. Der Musfuhrwert begifferte fich inngefamt auf 1 674 881 Mt. hierbon gingen nach Deutschland für 821 113 Mt., nach bem übrigen Guropa für 847 463 Mit., nach Muftralien und ben Gubiceinfeln für 1 764 792 Mt. und nach ben Bereinigten Staaten von Umerifa für 558 891 Mf.

Blögenfee bor Bericht. (Bon unjerem Rorrefponbenten.)

sh. Berlin, 16. Mai.

Die heurige gweite Sigung wurde um 91/4 Uhr vormittags Die febr umfangtriche Beweisaufnahme begann mir ber Bernehmung bes Direftore ber Plopenfeer Anitalt Gauer, bet bem Gerichtsbof eine Durfrellung ber Gefundheits und fonftigen Berhaltniffe bes Gefangniffell gab. Die Anftalt gefällt in givei Albeiflungen, namlich in bie fur Gemeinichafts- und fur Eingel-Saftlinge. Die erftere Abreilung umfaßt eine gwei Deitiel, Die Teptere ein Drittel aller Struffinge, bon benen ca. 1500 in ber Unfraft untergebracht werben fonnen. Die Anftalt wird im allgemeinen nur mit Befangenen belegt, die Strafen von ein bis gu 15 Jabren gu berbuigen haben, die Strafen von weniger als ein Jahr werden in der neuerhaufen Anftalt in Tegel bei Berlin verbußt. Wie der Beuge barlegt, find bie Berhaltniffe ber Anftalt Blögenfee, bie 1872 erbant wurde, bei feinem vor eine gwei Juhren erfolgten Eintritt in bie Leitung ber finftollt bie allerheite gewesen und auch geblieben, Diefelben Mergte Gebeimer Mebiginalrat Dr. Baer und Diebi. ginaltut Dr. Bfleger, Die bamale tang maren feien noch bente auf ihrem Boffen und batten zu Klagen niemals Befanlaffung gegeben. Die Anftalt wurde nicht nur ftanbig von ben Oberaufficht führenden Organien und ber Obermediginalbehörde foutrolliert, fonbeen erhalte auch alle Angenblide Befuch bon Sugienifern, Mergten und Bermaltungsbeamten, bie ihre Ginrichungen fennen lernen wollten und die fiets bed Bobes voll über ben Anfmlisbelrieb getrefen sein. Die Bellen und die Arbeitstäume und ebenso die aur Berbuhung von Diesiplinarstrafen im Reller bes Sauptgebenbes eingerichteten Arzeitiofnle hatten eine muftergilltige Beigung und Büffung.

Da bie Berteibigung großen Wert auf die augeblich ungunftigen Erinftwafferberbaltniffe ber Anfroli legt, fo wird hierüber Brofeffer Brodfauer ale Sachverftanbiger bernommen. Gr beitreitet, bağ das Trinfwalfer thalenifch nicht einwandofret fei und bag die Ballerleitung ber finftalt eine franbige Infeltionsgefahr für bie

mun ben Tieren ein morites, größeres Bell über und verbarg in

bem Imifdenraum Spigen, Alber biefer Trid wurde erfannt, und

bemerft bagu, bag ibm non Strafgefangenen mitgeteilt worben fei, man babe ihrem Trintmaffer Effig gugefest, um es ihnen einigermagen genichter zu machen. Endverftundiger Er. Brodtauer: Diefer Effiggufan finber in jebem Commer fott, jeboch mur um ben Dueje ber Gefangenen beffer gu fiellen. - Berteibiger De. Liebfneift teilt barauf mit, bag er ale gweiter Sadverfton-Diger ifter Die Bafferfrage noch ben Brofeffor Sommerfald. bom ber Berliner Univerfiiat und ben Gehrimen Ganifatorat Bonfo mil flar one Connbrild gu laben gebenfe. Heber bie Art ber Disgiplinarftrafen in Biopenfes madbe ber gruge Direftor Ganer folgende Mitteilung: Es gebe einfinden Arreft, Mittelarreft und frengen Arreit. Die ftrengfre form ift bie Berbunfelung ber Belle unter Entziehung bes Lagere und bei Baffer und Brot. Das Sociemaß biefer femerfien Form betrage feche Bochen, die Berbunfelung tonne bis gu bier Wochen verfügt werben, im übrigen habe bie Ermiftigung an bem bergeschrebenen Tagen ftatigefunden Die Berhängung biefer Strafen erfolge nach Maggabe ber Beffeine mungen ber Gefängnisordnung. Die Zwangsjade werde nur febr felren und nicht als Strafe, fonbern im äuhersten Rotfalle, bei lasbruch von Tobjuch uffo, angewendet. Gin Maultord werde nicht angewendet. — Der folgende Sachverftindige ift der vorires gende Rat für Mediginalangelegenheiten im prengischen Rulius minifiertum, Geheimer Obermebiginaltat Rirdiner . Berlin, ber gugleich aud ber BerfangleReferent im Aufrusminifrerium ift und folder über bie Qualififation der ale Rebenfläger gugelaffenen Blobenfeer Anfinalienrete, bes Gebeimen Mebiginglrates Dr. Baer and des Mediginalrats Dr. Pfleger vernommen wird. terer fet auf feinen, bes Sachverftanbigen Borichlag in fein Ams berufen morben und habe fich bert befrens bemabet, Gebeimrat Baer fel rucht nur als berühnnter Mediginer, sondern auch als ein Bolfsfreund feit Jahrgebnign befannt, namenifich auf bem Webiete ber Befampfung bes Allohalmigbranche und in ber Befangenen Syglene fei er eine Rubagitat. Beibr Beamien feien feines Wiffend burch. ous human aufgetreten und ihr Blid fei ungemein gefcharft, fa bog fie in ber Lage feien, gu erfennen, wo einem Gefangenen der Sauh brude,

Auf Befregen ber Berteibigung außert fich ber Sachverftanbige über bie Sterblichfeitsgiffer im Exafgefängnis Blobenfer im ein-geinen. Im Alter bon 15 bis 20 Jahren fierben burchfcmittlich bis 6 vom Laufend, in dem After von 20 bis 50 20, 30 und 40 Progent. Genau basfelbe Bild fei aber auch auferhalb ber Gefängnismenern zu beobuchten und bie burchicknittliche Frantbeits- und Sterbegiffer fet enen biefelbe, wie in ben mittleren beutichen Städten. Bas die biggienischen Berhaltniffe ber Anftalt amstange, fo laffe ber Aufenthalt in Blobenfee nicht zu wünfchen übrig. Die Arreftanten murben an febem britten Tage von ben Mergien befucht und hatten and forit jederzeit Gelegenbeit, Rlagen über ihren Gesundheitszustand vorzubringen, beren sofortiger Abbille sie gewiß sein könnten. Dabon, daß die Helzung und Liftung ver-sagt dabe, daß Gesangene gefroren hätten und daß die Disziplivarmafen häufig und febr freng gewesen seien, wiffe er nicht bas Geringfrie, Much Die Bafferberfongung ber Wefangenen fel gut ge-Bur jeben Mangel ober jebe Beichmerbe, bie ein Wefangener habe, fei ber Auffeher veronimorific, ben herbeigurufen er feicht in ber Roge fei. Der Borfibenbe, Bandgerichiebireftor Oppers mann, bemerft biergu, bag ibm aus eigener Anichanung befannt fei, bag fich in jeder Belle eine Allingel befinde, wurauf der An geffagte, Chefredalteur Edueibi einwirft, auch ihm fei dies and langjabriger Erfahrung befannt (Beiterfeit). Ebenfo fei ihm aber auch befannt, daß auf bas Mingelie nur febr felten femand fomme. Der Borfipende begreifelt bies, Angeflogier @ dineibi: 3ch bitte boch bie herren Cachverftanbipen baritber gu befragen, co die allgu banfige Benntung ber Mingel nicht Disziplinargrafen nach fich giebe. Borfigenber: Run, ich finde es gung erfferlieb, bat die Glefangenen von ber Alingel nicht allguoft Gles brauch maden blirfen. Auch jeder Sotelier wiltbe einen Gloft, her alle Augenblid die Alingel in Bewegung fest, um bald des Bimmermadden, bald ben Rellner berbeigurufen, ben Sauffnecht geguterieren, damii er einen solden Gaft binaustvirft. (Geobe Heiterfeit). Indegug auf die Wallerverforgung Plötersfes teilt den Sachverfichndige Dr. Kirchner dann voch mit, daß für die Anstalt eigene Bumpwerfe errichtet feien, um jeber Infeftionegefabr porundengen. Was die angebliche Ueberfüllung der Anfanlt anlappe. jo fet biefe bier und ba obne welteres gugugeben, benn es fei ja befannt, bag gu manden Beiten alle preußischen Glefängniffe boron litten. Steinesfalls aber babe biefer Blifffrand je länger als ein bis gwei Tage gebauert. Sierauf wurden bie beiben Reben-Hager Gebeiner Mediginalrai Er, Baer und Mediginalrat Dr. Billeger als Beigen bernommen. Auch fie beitritten bie Rich. tigfeit der in ber infriminierten Artifeln erhoben Anflagen und betonen, daß die fingienischen und fonfrigen Einrchtungen Blogenjees muftergiltig jeien. Heber eingelne ber erhobenen Anflagen, wie g. B. ben gall Gflaroie, ben gall Graffe und die Bebandfung bes Bringen Mrenberg follen bie Endverftunbigen und bie Rebenflager erft bei ber Erörterung ber Eingelfalle bernommen merben. Um 8 Uhr nachmittags wurden bie weiteren Berhandlungs ouf morgen pertage.

Hus Stadt und Land. . Mannheim, 17. Mai.

* Der babifche Bugmeifter Berband balt um nachften Sonntag in Konftang feinen Berbandstag ab, zu welchem auch Rollegen aus Babern. Bürttenberg und ber Ofalg als Gafte ers icheinen. Den Berhandfungen wird als Bertreter ber Generals Streftion Gerr Oberbeiriebeinfpeftor Malid Ronftong ampohnen,

Die Generalverfammlung bee Mittelefielifden Mafchinens feber Bereinigung fand am Sonntag in Dolbelberg ftatt. Bereiteten waren Barmfradt, Beibelberg, Da nu beim, Waing, Reus frabt, St. Johann Saarbruden und Wiesbaden mit gufammen 10 Delegierten. Den Berband ber bentiden Budibruder vertrat Gaus vortieber & u 5 8 - Mannheim. Beschloffen wurde, wenn norig, in Berlin 1906 eine Allgemeine beutsche Majdimenseperkonfereng abs ubalten; ber Ganbeitrag wurde auf 20 Big fengefest einschlieblich Lieferung ber "Bitteilungen". Die nachfte Berfammlung finbet 1906 in Wiedenben ftatt. Als Borort wurde Mann be im bes frimmit, als Borfigenber murbe herr Lebfuch en . Mannheim

" Bei bem Babifden Lanbelidithentag, ber Conntag in 20ea d fratifand, moren von 40 Bereinen Delegierte and Bafbabut, Baben, Schopffieim, Seibelberg, Pforsbeim, Raftatt, frutlerube, edrrad, Rannbeim, Offenburg, Freiburg, Reufiadi, Bell i. 28. und Tootnan erschienen. Rach bem Rechenschaftsbericht für 1904 beirug das Stiftungsvermögen am 1. Januar 1905 5663.04 We. das Bermögen des Landesfclibenbereins Ende 1904 1804.89 M. fluf Antrag bes Delegierten Rochler-Deibelberg wurde beichloffen, ben Borftandemitgliebern in Jufunft Reifeenschabigung ju gemabren. Gur bas 21. Berbanbefdiegen in Bforgbeim wird nad Mitteilung bes Borfigenben Die Schilbengefellfcart Pforgbeim alles aufbieten, um ein icones und wurdiges geit zu bieten. Bern Ruppenheim-Pforgheim bob berbor, bag bereits 13 000 Mart an Ehrengaben gesammelt seien und daß man auf über 25 000 Mart die den Ehrentempel rechne. Der Schübentog bewilligte für das Kforzheimer Jest 400 Kg. aus der Stiffung und 200 M. aus der Jerbandskosse. Anlählich der Badischen Kandesschüngentage haben bie jeweiligen fefigebenben Bereine eine Ehrenicheibe aufgus stellen, auf Die jeder Zeilnehmer fich burch Abgabe eines Schnfies. auf Diefer Scheibe bereivigt. Wie nun in legter Tagung in Baben besprochen, wurde dem Borftanbe die Stellung von Antragen wegen Berleihung von Gebenfmungen für bie befien auf diese Ebrenicheibe abgegebenen Treffer übersaffen und bom Borort hierzu folgenber fintrag geffellt: Berefel, Schipentag moge beichliegen: 1. Die Unicaffung von Stangen gur Prägung einer fünftlerisch ausgeführten Winge, die nur anläglich der babifden Schübeninge berausgeschoffen wird; erforderlich werben einen 300 R. — einmalige Ausgabe fein. 2. Dieje Minge fann nur un die Belegierten bes Schibeniages und nur einmal verlieben werben. 3. Es werden an bem eweiligen Schübeninge 3-5 Mungen berausgeschwifen und erhalten die jenigen Schützen eine Münge, welche auf die betreffende Scheibe bie besten Treffer haben. Auf die Mange tonnte Sonntag icon geschoffen merben. Der nachfte ganbesichubentag wird in Raftatt

Der Begirtsverein für Bienengucht hielt am Conning, 7. Mal ien Gafebaus gur "Jägerluft" in Redarnu eine Befprechung ab, welche gut befucht wur. Du ber 1. Barfibenbe verhindert mar. ber Berfammfung angumobnen, wurde bir Berfammfung bom 2. Burfigenden burch einen furgen Bortrog eröffnet, an melden fich eine recht lebhafte und lebereiche Diefuffion folog, an welchen fich befonders die Gerren Beifel, Benginger, Bertich und Bedeffer beteiligten. Bom Berein ber Effenbemnbeamten maren einige Ditglieber ammefend. Es murbe mit Freuden begrüßt, bag bie babifche Regierung ben Bobiffeantien, toelche fich ber Bienengucht widmen, in mohlwollenber Weife Beihlife gewährt und Urlaub gum Befuch einer Juderichale bemilligt. Ge murbe ber Bunfch unspefprochen, bag bei der Berfammfung des Bohnbeamtenbereins auch Mitglieber Des Bieneimidibereine Bortrage halten muchten, was bereimilligft guorfogt wurde. Beiter wurde befchloffen, am Sonnlag, 25. Juni ein Rachmittegs-Familienausflug nach Ebingen unternehmen, avofellift Der Beenenftand bes heren Ding befichtigt werden joll. Rad Schluft der Berfemmlung wurden noch bie Bienenftanbe ber herren Grebel und Berrich in Augenichein ges nommen, wobei besonders den Unfangeen auf bem Gebiete ber Bienengacht Gelegenheit geboten wurde, manues Bebrreiche gut fichen und gu boren, ba ber Stand bes Beren Bertid, melder ca. 50 guigepflegte Bolfer enthalt, als muftergiltig begeichnet werben fann. Das Befereben bes Bereins richtet fich baupifochlich banauf. immer mebr Minglieber und Freunde durch Abhaltung bon Berfammlungen und lobereichen Boetragen zu gewinnen. Ferner bat ich der Berein die Aufgabe gestellt, das Publifum immer mehr auf ben Bert bes reinen und umprefülfchten Bieneichonige aufmertfant. gu muchen und bor auslärfbifchem und fünfiftich ergrugtem Sonig git wurnen. Es foll hauprfachlich barauf hingewirft werben, ber Bienengucht Diejenige Stellung gu verichiffen, welche berfelben in pollsepirrichafilicher Beziehung gebührt.

" Buchbrudertarif. Mus Mulah ber bon familichen Gwilftoarsminifterien und dem baverifden Ariegeminifterium allen ftoatlichen Begorben erteilten Komeffung, bag Bruchneftrage bes Stantes mir an folde Deusfereien vergeben werben follen, bie ben

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE fonberer Wrt erbacht, im fibrigen bofümmert fie fich aber um die fieinen Bejen mabrend bes Sommers fehr wenig. Im Binter wird ibnen befanderes Butter verabreicht. Durch eine Heine Deffmung in ber Mauer finden die Bienen einen Austreg ins Freie, um Sonig gu fammeln, fliegen aber nach ber Berbachtung ihrer herrin nies male febr weit vom Saufe fort. Im letten Jahre baben Diefe fonberbaren Sausgenoffen ber Wefigerin etwa 60 Bfund Souig geliefert. Dag bies Beifpiel viel Rachahmung finden wird, moditen mir tropbem begweifeln.

Mertwiirdige Borftellungen von ber Geftatt ber Erbe berrschen und beute noch bei manchen Beuten, die die Theorie von der Rugelgestalt der Erde angeveiseln. Die "Gousehould Wards" nerwen an erfier Stelle Die amerifanifche Gette ber "Beletifer" ober Babr-beitfluder, Die behaupten, Die Erbe batte bie Form einer Scheibe; eine große, von ihren herausgegebene Marie veranschaulicht diese ihre Anficht. Gie geben auch eine Beitfdrift beraus, bie ihren Intereffen Conne, Wend und Steene find gang nebenfaditide einge bei ihnen und bewegen fich taffachlich fiber einer ftillftebenben Erde, die im Meere liegt. Worauf das Weer rubt, fagen fie nicht. Eine andere ameritanifche Gette behamptet, bag bie Erde eine fillfiebenbe, große Rugel ift, und bag wir nicht auf ber Rugel leben, fondern in ihrem Innern. Inmitten diefer großen Rugel ift bas Bormenfoltem angeordnet; außen ift alles "tieffte Duntelheit". Rarurelich frühen fich biefe Theorien auch auf Naturericheinungen. Die lettere auf ben Unblid ber Cherflade ber Erbe bon einem Ballon aus, ber fontap erfcheint und midt flach aber fontsexhonger ber Theorie bon ber platten, icheibenformigen Gefintt ber Gebe führen ale Argument bie tongerechte Oberflache bes Waffers Bu ben merftourbigfien Begriffen bon ber Geftalt ber Gebe peborte im Alfertum Die Anficht, bath fie wie eine Trommel ware. eiber bee Erbe wird nicht nur eine icheibenformige Beftalt gugefchrieben, bor einigen Jahren vertrat auch ein Gelehrter gang ermihaft die Beorie, daß die Erde — sechseckig fei. Er schrieb eine lange Abhandlung, warum nur diese Ansicht die richtige sein fanne, und führte gablreiche Gefinde gur Unterftugung feiner Theorie an, Rach einer anberen berrudten 3dee ift bie Erde freifelformig und

fest breffiert man die Sunde dagu, Die Bollbeamten gu fürchten Gin mit einer Uniform beliebeies Inbibibuum guchtigt ben ungladlichen Sund, und fo wie biefer bie gefürchtete Uniform fieht, ent-Micht er unglicht feinell mit ber ibm untergebundenen Spipenloft. Andere Gniffe find mehr auf gefchidte Freeleitung ber Beamten berechnet und auf ein grundliches pfochologiiches Studium ber gollbeamten gegrundet. Gin Reffender macht im Effenbahnnagen bie Befannfichaft eines anderen. Den mucht fich fchnell befannt, ber eine engeht fich in vertraulichen Mitteilungen und gesteht ladend. daß er gern einige Zimeren fdmuggelt. "Ich lege fie unter bie Bant, in meinen But, unter bie Wefte . . . und ber Streich ift ge-Inngen!" Der andere lacht auch und icheint biofe Durchtriebenheit gu billigen. Man fimmit gur Grenge. Der Bollbeamte betritt bas Der Reffende nimmt ihn beifeite und gift ibm bas Gebetmins feines Giofahrten preis. Der wird auf frifcher Lat ertappt und uruf 500 ffr. Strafe gehlen. Der Jug fufert weiter, und ber Beftrafte wirft bem amoeren par, bag er ein Spion fei. "Rein, mein werter Berr," entgegnet biefer, "ich bin nicht Spion, fonbern Schmuntler! 3ch babe fur 25 000 Fr. Spipen um meinen Leib jebunden, und mußte beshall die Aufmer Namfeit von mir eblenfen, pusju Sie mir Bienten. Aber ich will Gie entichtlibigen und biete Annen bembalb ben Betrag ihrer Strafe . Ein Berr wettete ines Lages mit bem ihm befreundeten Bollbirefter, bag er eine Wife unt 300 Sigarren einschmuggeln wurde, die der Bollbireftorn Paris erhalten wurbe. Un ber Grenge verabidiebeten fie fic. ind ber Eireftor febrte im Automobil nuch Baris gurud. Mis ber Thauffeur bei ber Reinigung bes Wagens einige Stude auseinander-

Mo fellift, freilich unfeelteillig, Die Zigarren herübergeichumopelt. Gin gielbewußter Genuffe. En geht nichts fiber bie "Biel-mufftbeit" ber Genoffen! Burbe ba in bem an ber Altenburger, trenze gelegenen fachfischen Dorfe J. bem fogtalbemofrati-

rohm, enthedie er die fest angebundene und geschickt verborgene

bifte, Die ale Buffdrift ben Ramen Des Direttore trug; Diefer hatte

fden Bertrauensmanne 2. ber flebente Junge geboren Es far feiner politifchen Ueberzeugung nicht ben allergeringften Mbbrud, feinem Sanbesberen Stonig Griebrich August bie Baten ftelle angubieten. Der Romg lehnte nach ber "Altenb. Sig." gwar ab, überwies aber bem "geschworrenen Zeinb" von Thron und Grone ein aufehnliches Geldgeichent. Bertrauensmann wird ber fogialbemofratifche "Gemitsmenfch" wohl am ifingften gemefen fein.

Bem Riefendigmanten, ber neulich in ber Bremier-Mine in Transbonal gefunden wurde, baben jest gwei Mineralogen eine ausführliche wifenichafeliche Beidreibung veröffentlicht. gegeben find vier Bhotographien, Die ben außergemöhnlichen Stein n natürlicher Große bon vier verschiedenen Geiten zeigen. Der Diamant wird bon acht Blachen begrengt, von benen bier uripriinglich Rriffallflachen und bie übrigen vier Spaltungeflachen barfrellen Die Flachen des natürlichen Oftaebers, das die gewöhnliche Briffallform bes Diamanten barfiellt, find in diefem gall weniger regelmaßig und weniger glatt ale bie Spaltungefladen. Bur einen fo großen Stein ift ber Briftall von wunderbarer Meinbeit; feine Barbe nabert fich einem blaulichen Beig. Mus ber Beidreibung geht berbor, daß er ursprünglich noch größer gewesen ist und ale Wanges ein etwas gebrehtes Offigeder bargefiellt bat, en beffen Ramen nuch die Blachen eines Dobelaebers (Bwolfflachners) entwidelt maren. Der bollfrandige Rriftoll muß ungefähr boppelt fo groß geroefen fein wie der jest erhaltene. Diefer ift auf ben Ramen Guffinan-Diamant getauft worben und wiegt nach englischem Probiergewicht 9800,5 Gran ober mehr ale bas Dreiface bes bisher befannt gewefenen größten Diamanten.

- Bienengucht in Wohnhaufern. Fraulein Staden-Bowell, Die Schwelter bes helben von Mafeking, beschäftigt fich mit Bienengucht und hat ben Rachweis geführt, bag man Bienen gang gut in einem Bohnhaus haften fann, und gwar nicht eine in irgend einem hintersimmer ober einer Rammer, fonbern in einem Wohngimmer. Dame falt fich einen Bienenftod in ber für ihren gewöhnlichen Aufenthalt befrimmten Stube, wie andere Frauen eine Rube ober einen Minarienbogel. Sie hat fich allerbings ein Gehäuse bon bebom deurschen Buchbruderverband mit den Guchdruderei-Pringipalen vereinbarten Tarif unterschriftlich angenommen und aber auch eingeführt haben, hat jeht die Mgl. Regierung der Bfalz angeordnet, daß auch den Cemeindebebehörden ein entsprechendes Vershalten dei Bergebung gemeindlicher Drud-Arbeiten empfohlen wird. Die Bezirksämter sind angewiesen worden, die Bürgermeisterümter von der Enrschliebung der Agl. Regierung in Kenntmis zu seben.

Gerr Minister Dr. Schenkel besichtigte beute vormittag unter gubrung der Herren Landestommissar Geb. Oberregierungsrat gis i freuer und Geh. Regierungsrat Lang die hiesigen staatlichen Renbanten, so das Bezirksamusgebäude, die Schuhmannswohnhäuser in der Schwezingervorstadt und die höhere Mädchenschule. Im Parkstotel nahmen die Herren in Gemeinschaft mit den Mitgliedern der Jentealkommission für die Rheinschiffahrt des Mittagsmahl ein. Deute nachmittag beteiligte sich der Minister an einer Rheinsahrt, die die Jentralkommission für die Abeinschiffahrt unternahm.

Die Sprechstunde ber Mechtoichutsfielle des Junglib. Bereins und des Lib. Arbeitervereins findet heute Mittwoch, abends von F-S Uhr, wieder in der Redaltion des "Generalanzeiger", E 6 Mr. L. 1 Treppe, fiait.

"Bas gebt uns Maraffo an?" Heber bies intereffante Thema fprach Derr Rechtsanwalt Alein, in einer geftern abend bon ber Driegenpre Dannbeim- Bubwigsbafen bes Allbeutiden Berbandes beranfiniteten Berfammlung. Der getvandte Rebiser, beffen Bortrag bei ber in recht fiatilicher Angahl erichienenen Zubörerichaft reges Intereffe und bielen Antlang fand, ging von dem Gedanten aus, daß Deutschland nach der Lafinlegung bes Zweibundes durch den ruffische japanischen Krieg von einem geteiffen Drud befreit worben fei und fich nun wieber ernfthafter ber Maroffofrage guwenden tonne, zumal feit dem englischefrango-flichen Abtommen nur noch Frankreich im Breisbewerb um Maroffo in Betracht tomme, Ein großer Teil des deutschen Bolles babe sich Im Laufe ber Beit immer mehr zu ber Uebergeugung burchgerungen, und felt einem Jabr icheine fich auch ber Regierung ber Gebante aufzubrangen, bag Marotto fur und fein mertiofes Gtild Land, tein Objett fel, file bas es fich in feinem Falle lobne, . vom Leber gu gieben". Deutschland brauche Blaroffo, einmal gur Anebehmung feines Sandels, gum anderen gur Ausbreitung jeines Bollstumg und endlich gur Bahrung jeiner politischen Rachtitellung. Der immerfort stelgende deutsche Gandel branche neue Absahrung. des deutsche Gallstum ein Land, in das es seinen Nebersseherte, das deutsche Architectum ein Land, in das es seinen Nebersseherte, der Gemantsche Architectum Eigenart und Sprache abgeden sonne. Deutschands politische Rachtspellung ober berlange Alabensteinen als Spielung einer germanischen ftellung aber berlange Flottenftationen, ale Stuppunfte für feine Seemacht und als nabe gelegene, fosihende Zwischenhafen auf dem Weg in feine übrigen Kolonien. All biefen Erforderniffen entspreche Maroffo bolltommen. In einer ausführlichen Schilberung bes Lanbes fam Rechtsanmalt Rlein im weiteren Berlauf feines Referates gu bem Schlug, bag Maroffo, unter einer tuchtigen Bermaltung und von einer fleißigen Bevölkerung bewohnt, mehr wert fei als Deutschlands famtliche übrigen Rolonien. Deutschland habe aber auch bas Blecht, Die Bahrung feiner marolfanischen Intereffen gu berlangen benn icon jest fet fein Sanbel in Maroffo nicht unbebeutenb, viel bebeutenber jebenfalls ale ber Frankreiche, bas übrigens bas Land auch feum bermalten, geschweige benn bevöllern fonne, Wenn im englisch-frangofischen Absonmen Marollo Frantreich fogusagen gugesprochen murbe, filmmere bies uns garnichts, ba Deutschland nicht fein Einverftanbnis ansgesproden habe. Daß bieje Anichanung auch unfere Regierung hoge, habe ber Befind bes beutschen Raifers in Tanger fundgefan, ber gleichzeitig und die Frennbichaft und Borliebe bes Gulfans und Bolfes von Marotto erworben habe. Man tonne gleichwohl nicht nigbilligen, bag bon Regierungsfelle ausgesprochen werde, Deutschland beabsichtige nicht, Maroffo zu erwerben. Das Gegenteil au sauf brechen, ware jum mindeften undiplomatifch gewefen. Auf bem Weg ber friedlichen Eroberung folle vorerft wenigtens Deutschland seine Stellung in Maroffo mehr und mehr zu befeitigen trachten. Freilich muffe es dabei in erfter Linte darauf bebacht fein, feine maroffanischen Intereffen auch ichüben gu fonnen; bas aber fei nur burch eine ftarte Rriegsflotte möglich, beren befchleunigter Undban fich immer notwendiger erweife, Bere Rechts. anmalt Alein fand am Schluf feines fachlichen und bodit feffelnd gehaltenen Bortrages feitens ber Berfammlung lebhaften Beifall. Un der fic anichliegenden Distuffion, in ber noch manche wichtige Eingelbeit naber beleuchtet murbe, beteiligten fich außer bem Die ferenten noch bie herren Milgig und Beter.

* Bur Barnung! Drei junge Leute, Die eine Bant bes Schwarzwaldbereins gerftort hatten, murben auf Antrag der Bannborfer Geftion unter Anflage gestellt und wurden am Freitag bom Schöffengericht zu je 60 M. Gelbitrafe berurteilt.

* Ein feines Tröpfchen! Um Montag war in Erbach die Berfleigerung von Weinen aus den Weinbergen bas Pringen Albrecht von Preußen, wobei ein Gesanterlos von 132 430 Mart erzielt wurde. Ein Bierielftud Schloß Reinhartshausener Erbacher Marsobrunner wurde mit 12 010 M. bezahlt, so daß der Liter dieses edlen Getränfes nicht weniger als 40 M. softet.

* 31sfetb nach bem Brande. Bei der Anfangs dieses Monats abgehaltenen Ausschuhfitung des hilfswereins, der bom Winisterium bes Innern die Winisterialrate b. Scharpff und Dr. Röhler auwohnten, wurde festgestellt, bag der Betrag ber eingespangenen hilfsgelber, ber im Stat mit 550 000 M. vergeschen war,

breht sich um einen Bunft. Die Anhänger dieser Ansicht geben zu, daß die Erde einst Kugelgestalt hatte, aber sie wäre durch den Abstühlungsprozeh eingefallen. Die Tendenz der Berge, spih zuzu-lausen, wird als ein Beweis zu Gunsten dieser Theorie angesehrn. Einige Bewohner Auflands glauben, die Erde sei ein großer Schwamm von unregelmäßiger Form, der auf dem Meerz schwinzunt; die Seen seien nur Ceffnungen des Schwammes, durch die Wasser fickert

- Beife Danie im Dienfte auf Unterfeebooten. Aus Banbon foird berichtet: Bu ber "Befahung" eines britifden Unterfeebootes werben in Bufunft auch immer brei weiße Maufe gehoren. Gie werben fogar in ben Schiffsbudern geführt; ibr "Dienit" befteht barin, bag man mit ihrer Silfe Dampfe, bie ben Gafolintante ents ftromen, fofort feftitellen will. Die weigen Maufe haben beimbers empfindlide Geruconerven. Solland, ber amerifanifche Erfinder ber Unterfeeboote, erfannte, wie wertvoll fie infolge biefer Eigenfchaft für Unterfeeboote fein fonnen, wo bas geringfte Entweichen aus ben Gafolintante verhängnisvolle Folgen baben fann. Deshalb bat die bririfche Abmiralität die weißen Ranfe gum Dienft beranpegogen. Die Löhnung ber weißen Maufe betragt einen Schiffing für bie Woche; fie wird aber unter bie Matrofen verteilt. Die weißen Mäufe find in einem fleinen Rafig untergebracht, ber in ber Nabe ber Gafelintants bangt; fie werben gut verforgt und genau beobachtet, wenn die Ilnterfeeboote fahren. Jangen bie Maufe an gu quiefen, fo ift es Beit, Die Gafolintante nachzuseben. Die Matrofen berhatfdeln bie Tierden febr, fo bag fie gang gabm ges toorben find. Die Unterfeeboote aber fabren jest mit einigem Recht ben Spignamen "Monjefallen",

— Auf einem brennenden Dampfer, Der englische trankationstille Dampfer "Digkland Brigade" geriet furz nech seiner Austreife von Livervool auf Meer in Brand; er wurde zwar noch glüdstich in den Hafren zurückgebracht, aber die Pasiagiere datten furchtbare Stunden durchlebt. Einer von ihnen berichtet über ihre Erfahrungen: "Da die Bumpen den Herd der Scuersbrunft, die im Schiffsraum ausgebrochen war, nicht demeistern konnten, mußten die von der Hie gelähmten Pasiagiere ihre Nobinen verlassen und reicht.

sich auf etwas über 570 000 M. beläuft. Infosqedessen und da bei berschiedenen Etatspositionen über namhafie Erübrigungen versügt werden konnte, war es möglich, einen weiteren gröheren Betrog zur Verteilung an die Wogebrannien zu bestimmen. Und zwar soll die Summe von 50 000 M. als weiterer Bauguschuß Verwendung sinden, während außerdem noch 00 000 M. für die einzelnen Abgebrannten, und swar auch an solche, die aus irgend einem Erunde wicht dauen, je nach dem Grade übere Bedürftigkeit, ausges seit wurden. Etwa 47 000 M. sollen zurückbestalten und über diese Summe erst verfügt werden zwenn über die Folgen des Brandsunglücks ein endgültiger Nederblick gewonnen ist.

"Ein schwerer Unfall ereignete sich heute früh in der Fabrit von Gedrüder Reuling. Dem Dreher Joh. Gudenmues flog beim Arbeiten an der Dressdant ein Stüd Ersen mit einer solchen Bucht an den Kepf, das eine Schädelfraktur entstand. Der Schwerberleste wurde mit Samtälswagen ins Allg. Krankenhaus verbracht,

mo er bis jest noch bewußtlos barnieberliegt.

* Mutmaßliches Wetter am 18. und 18. Wal. Ie ein Magis num von über 772 Willimeter liegt nunmehr über dem mittleren Schotfland einerseits und dem südlichen Korwegen andererseits. Ueber Corsisa, Südtweitfrankreich und Piemont zeigt sich ein Wintemum von 757 Willimeter. Ueber dem übrigen südswestlichen Drittel Frankreichs, dem übrigen Italien, Süddeutschland und Dalmatien ist das Barometer unter Rittel zurückzogangen. Dei borderrschend ubedlichen die nordöstlichen Winden ist für Donnerstag und Freitug nur noch zeitweilig dewölltes und schlichlich aufgehettertes Wetter det wärmerer Temperatur in Aussicht zu nehmen.

Pfalz, Keffen und Umgebung.

H Darm je abt. 17. Mai. (Telegt.) Allgemeines Anfsehen erregt hier die plöhliche Berhaftung des Geh. Cherbergtats Prof. Tr. Chelius wegen Gerbrechen gegen die Sittlickeit (§ 176 Abf. 2). Ehelius erfreute sich hier der allgemeinen Werts schübung und Hachtung und war Dozent an der technischen Hachs schule. Die Berbattung erfolgte gehern auf Veranlassung der Darmstädter Staatsanwaltschaft in Babingen in Oberbessen, wo er sich 3. Ir. auf einer Dienstreise aushält. Der Verhastete ist verheitatet und hat dereits eine Lijährige Tochter. — Der besährige Agent Veter Schneiber von bier hat sich heute vermittag in den Waldungen bei der Radfahrrennbahn in der Heibelbergerstraße ers hängt.

Sport.

"Aufball. Das am lepten Sonniag nachmiting auf dem bieihnen Exerzierplat ausgesochtene Wettspiel gwifden ben beiben
ersten Mannschaften der Juhrallgesellschaft "Germania" Offenbach a. M. und bes Mannheimer Sportflubs "Germania" endete mit einem Siege bes Mannheimer Sportflubs von 7: 0 Toren,

Gerichtszeitung.

V Frankenthal, 16. Mai. Sine exemplacische, aber teoliberdiente Strase wurde von der zweiten Strassammer heute dem 20 Jahre alten Dienstloecht Ludwig Dörr von Weisenheim am Sand zuditiert. Dörr hat, offendar um sied an dem Besitzer zu rächen, in der Nacht vom 19. auf den 20. März de. Ist, im Banver von Weisenheim auf einem Grundführt des Landbwirts Gmil Weisel eine große Angahl Obstädunnigen teils durch Ansichanden des Stammes oder Abschälen der Ninde, teils dadurch, dah er die Bäumassen durchschalt und die Kelte abbrach, dehart, dah er die Bäumassen durchschalt und die Kelte abbrach, beschahrt und ruivniert. Dem Gigentämer ist ein erheblicher Schaben erwachsen. Das Gericht erkennt gegen den Angeslagten mit Kücksicht auf die an der Tag gelegte niedere Gesinnung auf 1 Jahr 9 Monate Verfängnis beantragt.

Drankentbal. 16. Wai. Ein interessantes Urteil wurde vor der hiesigen Straftam wer I gesällt. Die Posiphissiell-bertreterin Wildelmine Kauth zu Goddorf dei Speher stand unter der Ansläge, Gelder sür Bolmoertzeichen, Invaldenlartenmarken und Telephongebilde im Betrage von W. 260 innerdald mederer Jahre unterschlagen zu haben. Bei einer Revision sehlte das Geld, doch ist es bereits gedeck. Die Berdandlung ergibt, daß Bostbilssischen seine bezohlten, sondern Edre nämter sind, daß die Posperwaltung dei der Errisstung einen eigernen Besand in Form eines Borlätung einen eigernen Besand in Form eines Borlätung wir der der der einer Andere der Errisstung einen eigernen Besand in Form eines Borlätung dei der Gerischung einen eigernen Besand in Form eines Borlätung dei der Besand von der Verstätung einen einer Erseier Beitund ist nach den Tienste worschieften in der zu erganzen, sedoch wird sessgesielt, daß den Agenden des Recht zusiebt, das Geld mit ihrer Privattasse zu berschmelzen. Tie Angellagte wurde it "Artf. In." freigesstamblinger, weil das Geld mangels anderer Mittel (die Angellagte besond sich in großer Not) nicht als Eigentum der Vost anzusehen war. Die Vost könne mur zibligerichtliche Ansprücke darauf erheben,

W. Landau, 17. Moi. (Tel.) Die hiefige Straffammer berurteilte twegen Weinfälidung ben Sosheimer Weinhambler Rann zu bier Monaten und bessen Gohn zu zwei Monaten Gefängnis. Sie beschlagnahmte 88 000 Metr Wein und berfügte

sich auf die Brücke flüchten. Sie siehten den Kapilin au, sie in dem nächten Sasen Solubead auszuschiffen, aber dieser hielt es für richtiger, sogleich auf Liverpool zuzubalten. Die Panik, die nun ensbroch, logte sich erst ein wenig, als die Passagiere saben, wie das Kumpenschiff "Immet" sich dem brennenden Schiff an die Seite legte und Stedme von Wasser auf die Brücke des Dampfers und durch Oeffnungen ergos, die man im Schiffsraum geschlagen batte. Dann bemächtigse sich der Passagiere aber neue Angit; denn insolge des in Strömen in den Schiffsraum geworfenen Wassers san der Dampfer langlam tiefer, wan schien dem Feuertode nur entgangen an sein, um zu ertrinken. Nach 24 Stunden reichte das Wasser des Weeres sai bis zum Kand der Brücke und nur der obere Teil des Schiffes ragte nach aus dem Wasser der waren, wie der Beschung des Schiffes ragte nach aus dem Wasser deren. Die Passagiere nicht genug loben, die der Tage gekämpse dasse, um die Ausdereitung des Brandes zu bekönipfen.

— Sieben Cheminner in 17 Jahren. Eine mutige Frau ist Mrs. Marh Ergebther, die erft 35 Jahre all ist und in Aemport lebt; sie hat sich soeden von ihrem siedenten Mann scheiden lassen. Drei ihrer früheren Männer sind gestorben und von drei anderen ist sie acschieden. Einen Tay, nachdem sie nach dem sechsten Mann wieder frei wurde, beiratete sie Mr. Cromther, einen Jotelier von sechzig Jahren, und diese Ste hat nicht vier Jahre gedauert. Gesteinztei hat Wes. Crowther im Met von 14, 18, 21, 23, 24, 27

— Im Alter von 105 Jahren ist, wie ans Reinhorf berichtet wird, Diram Cronk, der lehte amerikansiche Neberledende des Arteges mit Geofdrikannien im Jahre 1812, dei Kome im Staate Rewhorf weiterden. Sein Leichnam wird im Nathaus zu Rewhorf ausgedahrt werden. Cronk kante Tadal und trank alkahalische Getränke, auch noch als er das siedzigste Ledendjahr überschritten hatte. Tros mancher Schiodischen begann filt ihn vor kurzem eine zweite Kindheit; er bekam neue Jähne und auf einer kahlen Stelle seines Kopfesspröste neues Haar. Die Krüder und Schwestern Cronks, die ihn überleden, baden auch könn ein Alter von saft hundert Jahren ers

die fofortige Berhaftung bes Baters. Wegen bes gleichen Bergebens erhielt ber Gbesheimer Beinhanbler Gruber 1500 M. Gelbftrafe.

* Darmstadt, 16. Mai. Die Straftammer vers urfeilte den früher in Diensten der Stadt Offendach sehenden Baus aussehre Böttiger, welcher die Stadt Offendach dadurch um girka 800 Wart schäbigte, daß er dem Fuhrmann Winter mehr Fuhren bescheinigte, als dieser ansgesührt hatte und die Abfuhrschiene entsprechend fässche zegen schwerer Urkundensällichung und Betrugs zu 8 Wonaten Gejängnis. Winter erhielt b Wonate und eine Woche Gesängnis.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Bom Theater. In unfere gestrige Rotig ider die ftanbige Bers tretung des herrn Carlen durch herrn Spemann aus Darms stadt hat fich infolge eines Schreibsehlers ein Reiner Frrium eingeschlichen. Ratürlich war es berr Garlen, ber im vortgen Jahre an ber Darmfildter hofbuchne als Triften gastierte.

Ein Schilleribeater in Frantfuet a. IR. Bor furgem ift in Frankfurt eine Angahl Kunftfreunde gusammengetreten, um ben Bau eines "Ghillertheaters", bas ein Bolletheater mit febr billigen Eintrittspreifen werben foll, gu forbern. Die Dobe bes Grundfapitale ber Afriengefellichaft, fur Bauplay, Bautoften und Betrieb, ift auf 1 300 000 Mart veranschlagt; man will auf ben Ramen lautende Aftien zu 250 Mart ausgeben. Der rein vollsfümliche und gemeinnützige Charofter, ber jeden geichafilichen Bettbewerd mit bem biefigen Schaufpielhaus einschlieft, foll bem Edillertheater bauernd gewahrt werben burch fahungemäßige Beft. legung der Betriebsgrundfabe wie folgt: Theaterbeginn 8 Uhr abends, Breife ber Blage bon 80 Bf. bis 2.50 M., Magimaldividende 5 Progent, Bermendung ber Ueberichuffe als Bramien an bewährte Ungehörige bes Theaters und für Unterftlibungstaffe, endlich ehreng amtliche Tatigfeit Des Auffichterats. Man will fich bier "Die Ers subrungen des Berliner Schillertheaters zu nute machen, ohne jedach in Madische Rachahmung zu verfallen." Das in Aussicht genommene Grundstüd, wie die Belft. Zig." bort, der find til die Blab am Gowimmbas und Borneplay wird, wie bie geschäftoführende Bereinigung im Organisationeplan mitteilt, moglichenmeife von ber Stadtvermalbung bem Schillertheater in Grbe baupacht überlaffen.

Der Rapellmeifter ber Bereinigten Rolner Stadtificater, With. Dublborfer, feierte am Montag fein bojabr. Dirigenten. jubilaum, Müblorfer, ein geborener Babener, entftammte einer Theaterfamilie und machte feine erften mufifalifden Stubien am Dannbeimer Softheater. Unter feinen Bebrern berbants er namentlich viel Bingeng Lachner. In Ulm begann er 19.
jabrig seine Rapellmeisterlaufbabn mit Donigeitis "Lucia". Seit 1881 wirft Muhlborfer in Köln. In der vorgestrigen Inbilaums. porfiellung birigierte er im Benen Rolner Staditheater bie "Uns bine" unter großen Coationen bes Bublifums, Rad Goffug ber Borftellung fand auf ber Bubne eine bejonbere Beier frait, mobes der Jubilar feitens ber Runftlericaft, ber Stadtbeforde und bes Beeterpublifums gablreiche Geichenfe enigegennehmen burfte. Lebhafte Befriedigung rief bie Berleibung bes Ritterfreuges 2., Rlaffe bom Schringer Lotven burch ben Grogherzog bon Baben heroor. 3m Sotel gum "Saifer Friedric," fand gu Gbren Mabloorfers ein Gestmahl ftatt, mobet ber Zubilar u. a. bon bem Borfigenben bes Babener Bereins auch ale babifcher Landsmann gebührend gefeiert wurde.

Rammerfänger Ansie vom Münchene Softheafer hat It. "Frif. Itg." wegen der Angriffe, die er in der Bresse fand, weil er einen halbjährigen Urlaub nach Amerika verlangte, um seine fofortige Entlassung gebeten.

Das Schloft der Batti zu verkaufen. Man berichtet aus London: Eraig-pond 8, das jedine Schloß der Patti in Woles, soll wieder einmal verkauft werden. Der erste Bersuch, für Traig-pond einen Käufer zu finden, ist bekanntlich gescheitert. Am 17. Juni 1901 sand die Bersteigerung statt; ein anwesender Here von 1 000 000 Nt. Er überlegte sich die Sache aber noch einmal, und nach dem er eine Unterredung mit dem Austiemator gehald hatte, zog er sein Glebot zurück. Das Gut wurde schieblich für 1 000 000 Nt. zurückgekauft. Eraig-pond liegt prächtig in dem Tal des Andec, einem der malerischien Teile von Wales. Es ents hält ein Thoater, ein elektrisch geseiztes Gewäckshaus, zwei Villards zimmer vien.

Serah Bernhardt brachte gestern abend mit firem Enfemble in Darm ftadt die "Kameliendame" zur Aufführung. Das Theater war trop der haben Preise nabezu ausbeitaust und bas Bublitum zeichnete den berühmten Gast durch übernische Beisallsäußerungen aus, die nur durch die ungehörigen, überlauten Demanitrationen einiger hundert Studenten russischepolnischer u. spanischer Nationalität in unliedsamer Weise beeinträchtigt wurde.

Ein Bonnot zirtuliert in unserer Stadt mit Bezug auf bas Miggefchick, bas die leiten Aannhäuser-Aufführungen im Hofe theater verfolgte. Man fagt, die Ober solle künftig nicht mehr unter bem Titel Aannhäuser, sondern unter dem Titel — "Eesbrüder Tannhäuser, gegeben werden!

Simmen aus dem Publikum.

Berüdfichtigt bie beimifche Inbuftrie!

Bei Bergebung von öffentlichen Arbeiten sieht man sehr darauf, daß sie möglichst durch dier, sedenfalls aber im Lande ansässige Firmen ausgeführt werden. Ge erregte daher in weiteren Arbeite unliedsames Aussichen, als bekannt wurde, daß die gesamte Arbeits sier Giadmalerei silt die beiden neuen evangelischen Kirchen hier nach Rordbeutsschand vergeben wurde, denn so viel wir wilsen, gibt es in Baden Glasmalereien, welche sehr Tücktiges zu leisten un Stande sind, was sehr bestätigen wird, welcher die lehte Glassmalereienskabelsen wied, der welcher das eine biesige Firma so Borzügliches ausgesiellt hatte, daß sie mit der goldenen Wednille ausgezeichnet wurde. Man sollie daher meinen, daß die Glasmalereien dier in der Stadt oder im Lande die vorsberiger richtiger Information über die gewänschten Entwilse, sicher im Stande gewesen wären, diese sie gewänsichten Entwilse, sicher im Stande gewesen wären, diese so zu liesen, daß sie jeder Konsturrens gewachsen gewesen wären, diese so zu liesen, daß sie jeder Konsturrens gewachsen gewesen wären, diese so zu liesen, daß sie jeder Konsturrens gewachsen gewesen wären, diese so zu liesen, daß sie jeder Konsturrens gewachsen gewesen wären, diese so zu liesen, daß sie jeder Konsturrens gewachsen gewesen wären, diese

Warum bot man nicht, wie sonit üblich, die sämtlichen Entwürse ausgestellt und warum überlieh man bei dem grohen Obself die Entsicheibung nicht wirflich sachtundigen Rünklern? Sort man doch, dass die ausgewählten Entwürse tellweise gar nicht der gewählten Stuform entiprachen. Bei den vier neuen saiholischen Nirchen dier ist die gesamte Arbeit in biesiger Stadt oder doch in unserem Lande geblieden und, soweit sie ferriggestellt ist, zur vollsten Zusiedenheit ausgesische worden und warn welft, daß die larholische Sirchenbausbehorde in fanzlerischer Dinsicht feine Keinen Ansprüche an ihre Liebischen Firmen genommen, welche sowoh auch Rückliche auf die ledischen Firmen genommen, welche sowohl an der Staalse, wie an der Kirchenstener ihren Anteil aufgubringen haben.

Ein Mitglieb ber evang. Kirchengemeinde.

Neueste nadrichten und Celegramme. Drivat-Telegramme des "General-Fingeigers".

" Daing, 17. Mai. Gine fart befuchte bffentliche Schneie berberfammfung beichloh geftern, mit bem beutigen Zoge bie Arboit einguftellen, und fie erft wieder aufgunehmen, wenn die Steelle arbeiten für auswärtige Orte eingestellt werben. Gs fommen 34 Befdafte in Betracht, die Ctreifarbeit aufertigen. 250 Arbeiter haben beute morgen it. "Brift. 3tg." Die Arbeit eingeftelle.

* Frantfurt, 17. Mat. Der Arompring und die Arons pringeffin uon Danemart, begleitet nen ben Bringeffinnen Abpra und Dagmar und bem Bringen Ginftap find beute felli bon Mailand bier eingetroffen. Die Fürfelichfeiten werben it. "Frif. Big." einige Tage bier berweifen, bebor fie bie Ridreife nach Danemarf antreien,

" Sagenau, 16. Mai. Der ehrmalige fommanbierenbe Beneral bes XVI. Armeeforps, Generalfeldmaricall Graf von Saefeler, ift gestern nachmittag, bon Wienbaden fommere, bier eingetroffen und im "Europaifden Sof" abgeitiegen. Der Graf wohnte heute ber Befichtigung bes Gaarburger Maneuregimente, Rr. 11, beffen Obef er ift, bei; bas Regiment batt gur Beit fein Ragimentergergieren auf bem biefigen Schiefplat ab.

* Stuitgart, 17. Mai. Geftern nachmittag fturgte ber Lambour It fi h I e bom 7. Infanterieregiment, als er Meibungs. frude am Fenfter aufhangen wollte, von bem erften Gtod ber Raferne in ben bof binab. Er etlitt einen Schabelbruch und blieb fot.

" Stuttgart, 17, Mai. Das Umteblatt bes evangelifden Stonfiftoziums veröffentlicht einen Erlag, ber bie Beteiligung ber Beifillden bei Fenerbeftattungen neu regelt. Siernach find die Geiftlichen ermuchtigt, bor ber Berbrennung ber Leiche im eigenilichen Berbrennungeraum einen Trauergottesbienft mit Rebe, Weber und liturgifden Uft abguhalten. Das Rirdengelaute finbet in berfelben Beife ftatt, wie bei einer Beerbigung. Dagegen hat bei ber Bestattung ber Afdjerefte im Geabe ober im Columbarium bie Bilimirfung der Beiftlichen gu unterbleiben.

* Effen, 17, Mal. In einem Banthaufe in Bochum wurden webrere Jabre gurildliegende Unterfchlagungen in Sobe von Mart 144 000 entbedt. Die Summe tourde It. "Frif. Big." burch bie Samilie bes verftorbenen Bontboritebers, ber bie Unterfchlogungen beging und burd ben Auffichibrat gebedt.

* Dalle a. d. G., 16. Mal. In Wittenberg rafte bente militag ein Artilleriemagen infolge Scheuwerbens ber Pferbe auf ben Bodenmarft. Die Tojährige Gemufebanblerin Naufod und bas gweifdfrige Rind bes Bilbhauers Brundes, bas bon ber Sand feiner Mutter weggeriffen murbe, wurden fiberfahren und ichiver perfeht.

" Berlin, 16. Mai. Mis Berireter bes Baren und ber Barin bei ben Bermabiungefeierlichfeiten bes beutiden Rronpringen werben ber Obeim bes Baren Broffürft Blabimir Alexandrowitich mit Comablin, Grobfürftin Maria Bawlowne, nach Berlin Jommen.

* Berlin, 17. Mai. Deute mittog ericos ber Dechamifer Rag fein 5 Monate altes Töchterchen und fich felbft und verwundete feine Gjahrige Zonfter. Der Betreggrund ift Rrantheit und Rabrungsforgen.

* Berlin, 17. Mai. (Budgettommiffion bee beutichen Reichstage.) In ber forigefehten Beratung ber Ramerunbahn werben bie 88 9 und 10, betreffent bie Beichaffung bon Geunbeigentum und die Rechte ber Eifenbabngesellichaft auf bie moentgelifiche Materialentnahme für ben Bau, angenammen. Bei § 11, ber von ber Landgerechtfame hanbelt, beantragt Ergberger ben Bufan, bag die Auffichtsbehörbe bie Frift bestimmt, innerhalb beren bei einem Berlitt ber Landgerechtsame bie Aufrivierung ber Randfläche begonnen werben muffe, Bel § 12, betreffend bie Berggenechtsause, beantragt Ersberger ben Bufab. bag bie Auffichtabeborbe bie Brife bestimmt, innerhalb beren bei einem Berluft ber Gerechts fame Schliefungen vorgenommen werben mußten. Die Beratungen biefer beiben Paragraphen wird mit bem § 18 verbunben, ber bie Beräuferungen ober Berpachtungen über 20 Jahre ber Genehmigung ber Aufficiabehorbe unterfiellt. Rolonialbirefter Dr. Ctubel erffart: Bereits im Degember 1901 fei bas Gomernement angewiefen worben, in ben Pflangungsgebieten in Biftoria bei ber Blegelung der Landfrage die Rechte ber Eingehorenen auf Grund ber waraufun feien bie Bandestommiffare eingefeht warben, über beren Lätigfeit ein abfolliegender Bericht noch nicht borliege. Die bisher vorliegenden Berichte befeiebigten bie Stolonialverwaltung nicht boll, weshalb bie Wonverneure ernent augewiesen wurden, fich freite in ber gegebenen Beife gu Gunften ber Eingeborenen gu halten. Die Miffionare, Die ole Pfleger ber Gingeborenen Pfitglieber ber Sandollommiffion find, haben, menn fie meinen, bag ben Wefeben und ber Gerechtigteit nicht entfprochen wird, die Moglitheit, fich gu befchweren. Colde Befchwerben find auch an die Rolonialbermale fung gelangt und gemiffenhaft gepenft worben. Heberall, wo ben Beitimmungen der Gronlandeverordnung eie. nicht genügt wor, werbe Memebur gefchaffen werben, Geheiment Delfferig führt aus; Die Landfungeffionen rechts und linte ber Babn fei im Wergleich gu ben anderwägts gemährten Rongeffienen minimal. Ben bem Blod fielen nach bem flaren Borilaut ber Borlage Diejenigen Beile ber Wofellichaft nicht gu, bie berrenlos find, fonbern auf Weund ber Reonlandsvererbnung ben Gingeborenen gugefprocen. Rachbem bie Rommiffien beichloffen bat, bie ingwifchen eingegangene Refolution Semmler, Grabenger, Acenbt und Greibere von Richt. bofen, befenders au bernien, worund ber Melchafangter erfucht werben fell, gur Bellfung ber tolonialen Landlongefilonofrage eine befondere Rommiffion unter hingugirbung bon Bleicheingemitgliebern eingufeben, wird ber Bufan Ergberger gu bem Baragraphen 11 angenommen.

Damburg. 17. 20ni. In einer geftrigen, bon 2000 Berfonen befuchten Berfammlung ber Boutifder, Möbeltifder unb Unfdiffer murben Die Einigungavorichlage angenommen. Die Arbeit wurde bente wieder aufgenommen.

" Bremen, 17. Mai. Die Bampfer ber im Berbft 1905 ins Leben trefenden Frontibampfeelinie bes Morbbenifchen Blante diemen- Anftralien merben femohl auf ber Dine wie mif ber Rude

reife bie Baupibafen Javas anlaufen. Damit ift eine bireffe Berbindung ohne Umlabung gwifden ben beutiden Safen und Java bergeftellt, melde bisber gefehlt bat.

* Bern, 17, Dloi. Rach einer Melbung aus Lengnau frarb heute früh am Schlaganfall wahrend einer Konferens ber hofteren Eruppenführer Oberft Bermann 33let, ber Ober-Inftruftor ber Sanitatetruppen,

* Bien, 17. Mai, Die Baufeitung bes Raravantene tunnels melbet, baf ber Durchfchlag bes Gublitoliens beute feiif

Baris, 17. Mai. Die in ber fogialiftifden Bartei ber Rammer eingefreiene Spaltung, die burch die antipairiotische Rede bes Mitgliedes bes Uebermachungsausschuffes, & ern e. hervorgrufen murbe, nimmet immer größere Dimenfionen an. gablreiche fogialiftifche Deputierte weigern fich, ber neuen revolutionfiren Sogialiftengruppe beigutreten mit ber Begrundung, bag fie hierburch öffentlich gegen die Unichauungen Berbes Bermabrung einlegen wollien. Uebrigens find auch biejenigen Cogialiften, Die ber neuen Gruppe beitraten, gleichfalls gu einem Broteft entichloffen,

* Bonbon, 17. Mai. Gin Spezialforrejpondent bes "Dailh Telegraph" berichtet aus Tfingtau, bag bie Melbung bon ber beutiden Befegung Saidous cofurt fel. Die Wahrheit fel einfach, bag die Firma Dietrichfen und Jebien jeht einen regelmäßigen Dampferverlehr gwijchen Tfington und Salchous unterhalte. Deursche Torpedoboote machien Condierungen, ba biefe Gewäffer unbefannt

* Betersburg, 17. Mai. Der "Beiersb. Tel.-Mo" zufolge verlägt ber Aderbauminifter Serutolow feinen Boften.

* Dabrid, 17. Mat. Die "Correspondencia bi Espana" melbet: Der Ronig entichlog fich, feine Meife 24 Chunben früher anguireien, als ursprünglich bestimmt war. Minifierpräfis bent Billaverbe begleitet ben Ronig nicht nach Paris.

Der Raifer in BBiesbaben.

* Biesbaden, 17. Mat. Der Raifer hat ben Moten Ablerorben 1, Riaffe bem babifden Staatsminifter Frhen. b. Duif d verlieben. Seute bormittag machte ber Raifer einen Ausritt und borte fpater im Schloffe ben Bortrag bes Reichstanglers Grafen Bullow. Bur Frubftudstofel war Oberftleutnant Blugelabjutant b. Chelius, Militarattache bei ber beutichen Botichaft in Mom, geladen.

Der Aufftanb in Deutich-Sübmeftafrifa.

* Berlin, 17. Mat. (Amtlich.) Der Beihanterhauptling Cornelius Prederif mit eiwa 300 Mann war zuleht am Zusommenfluß bes Autip und bes Kunne fesigestellt; Major Täubler beabsichtigte, ihn mit im Ganzen 41/2 Kompagnien und 2 Geschlige von verschlebenen Gelten angugreifen. Bon biesen Truppen frieg am 8, Mai bie 1 Giappenfompagnie unter Saubimann b, Rappard bon Guben fomment allein auf ben fiberlogenen Wegner, der fich mittlerweile nach bem oberen Ganachab gezogen hatte. Rappard wurde fciwer bermundet; es fielen 6 Reiter, verwundet wurden 6 Reiter. Am folgenden Tage erreichte von Norden fommend Hauptmann Baumgärtel mit 90 Bewehren nach AGefellndigem anlirengendem Mariche bas Gefechtsfelb und griff überraschend die Stellung von Cornelius an. Dieser flob nach furgem Biberftond unter Zurücklaffung von 4 Aoten und 1 Bertoursbeten sowie großen Biehmassen mit etwa 100 Neitern in der Midftung auf Berfaba. Der Reft feiner Leute gerftreute fich. Un Stelle ber ericopften Abieilung Baumgartels nahmen ber berbetgeeilte Läubler und die 1. Etappentompagnie die Berfolgung auf. Major b. Ramph befindet fich im Bormarfc gegen Rouchanas, mo veuern Radrichten gufelge Morenga feinen Anhang gefammelt hat. Die Babl ber gefangenen Bereros betragt febt 5804, barunger 1493 Manner und bat felt bem 10, April um 2371, barrbiter 601 Manner, gugenommen.

Der Arica.

* Betersburg, 17. Dai. Betereburger Telege-Mg. Rach Blättermelbungen aus Rronftabt gab ber Be-fcmaberchef ber Baltifchen Flotte Abmiral Biriem in einem Tagesbefehl ben Rommanbanien ber Gdiffe bes bierten Weschwabers befannt, biefe gum 14. Juni unbebingt gur Abfahrt nach bem fernen Often bereitzuhalten.

Dolfswirtschaft.

Bur Lage ber Gummiwaren Inbufirte,

Geil bem Jabre 1902 ift auf bem gefanten Robgummimortie eine fo bedeutenbe Steigerung ber Breife für Roblautichnt ein-getreten, wie fie bie Geschichte Diefes Marties bis jeht noch nicht su verzeichnen hatte. Anfanglich betraf diefe Steigerung die Preife ber aus Brajilien unter ber Bezeichnung Baragummi in ben Hanbel ammenben Corten, beren Breife mehr ober minber auch ein Regus lativ für die Arcife anderer Marten find, fodah gleichzeitig mit diesem leitenden Preise auch die Preise für Rohlautschut anderer Serfunft in gleichen Berhaltniffen geftiegen find, Während im Aufang bes Jahres 1902, so fcreibt bie "Köln, Lig.", für Fine Lara-Gumuni burchichmittlich für bas englische Pfund 2 s 10 d his 2 a 101/2 d begahlt wurde, ftieg bisser Preis bis Ende des Jahres auf 8 a 5%4 d. erreichte im Jahre 1908 3 a 0 d bis 4 s. flieg 1904 auf 5 a 1/4 d und 1906 (Abril) auf 5 a 0 d bis 5 a 7 d. Jhre Ursachen hatten biese Breissteigerungen einerseits in dem Uneflande, daß die Gewinnungskoften durch die Rotwendigkeit Auffuchung weitenilegener Ergengungsftatten mit fcbiechten elerfebreverbindungen immer höhere wurden, vornehmlich aber durin, dog die Gewinnung der Mohware mit dem rapid fich freigernben Mehrberbenuch burch bie reiche Ausbehnung ber Faberab- und Automobil-Indufirie und ber Gleffeiglitt nicht im gleichen Ber-baltnis Schritt gehalten bat. Diefe beiben preisbedingenben Erdeinungen besteben gegenwärtig noch fort und es ift nicht vorande gufeben, daß in abfebbarer Beit eine Menderung barin eintritt. obag für die nachfte Beit für Fine Bara-Gummi Rotterungen bis gut 6 a bas Bfund englisch mir giomlicher Sicherheit zu erwarten find. Bir bie Gobrifen, Die biefes Material berarbeiten unb mit Diefen fioben Breifen gu rechnen haben, trat felbitwerfinnblich bie Moiwenbigfeit ein, auch bie Breife ihrer Fortigerzeugniffe gu erbilben, und bien umfomehr, ale in bem angegebenen Beitraum vorabergebend auch bie Breife für Baumwelle und baraus bergefiellte Bewebe, bie einen fochft mefentlichen Fafter bei ber Berftellung bon Bummiparen barfiellen, eine bebeutenbe Steigerung erfubren. Weieberhalt wurde stear versucht, nach Bereinbarung bie Preise ber Erzeugnifie einheitlich und ber Marfilage entsprechend gu erhöben, aber bas bat boch nicht in ber Weife gefcheben tonnen, wie es für eine gefunde Giefcafisführung notwenbig mare, und tres eingetres tener Preisauffalige fieben bie Preife für fertige Ergeugniffe immer noch in einem Migberhalinis gu ben Preifen ber Robitoffe. Beiber

ftieffen bie wieberholten Breiterhöhmgen auf einen harten Bibere ftanb auf Geiten ber Sanblericaft und ber Gummi-Ronfumenten und wurden infolgebeffen mande Jabrifen gegwungen, ihre Waren nad und nad qualitatio gu berichlechtern, was natürlich bem Ges famtlinterelle ber Branche nicht bon Ruben fein tonnte

Gine Befferung biefer ungefunden Buininde ift, bo ein Ruda gang ber Breife auf bem Robammimartt nicht gu ermarten ift. nur burd Ridfebe gu ben befferen frühren Qualitäten, moffin natürlich entiprechende Breife gegablt werden muffen, möglich, Anders tonn es nicht ausbleiben, bag fie burd bie Bermenbung bee billigen und ichlechten Qualitaten gu großem Schaben tommen, abgefeben davon, daß durch biefe faifd verftandenen Intereffen bes Berdrauche bie gange in Beutichland gu hober Blute gelangte Budufreie ber Gummimarenberftellung und ihre Ergengneffe ichlerie lich in bedauerlicher ubrije biotrebitiert würden.

* Mannheimer Effettenborfe

bom 17. Mai. (Dffigieller Bericht.)

Die heutige Borfe war ermas rubiger. Wefdaft fanb fiatt in Mitien ber Bab, Bant gu 120,80 Brog, und in Bobifchen Brauereis Aftlen gu 128 Brog. Ferner notierten: Bfalg. Morbochn-Aftien 138,50 beg., Bfalg, Dahmafdinen- und Jahrraberfabrif-Afrien 129.50 beg., Bfalg. Dipothefen Bant 204 G. 204.25 B., Cberrh. Berficherungs-Aftien 205 G. 5BO B. und Reitheimer Tellulofs 216.75 B.

Obligationen.

11 Bab. 9. . (9. 1 996) diff.

430hein Sop 23 unt 1909 100 80 lu	it, Geetrananort	102 - 0
4	4% % Bah. Mnffmen. Sobal.	106 - 9
4 - unf.1904 97,2061	4% Rieinieln, Seiblig, M.	101 50 OF
Rommunal 98, - bi	5% Barel Branbaus, Bonn	109 50 OF
Stabte-Mulehen.	41/4 Speverer Panbant	CONTON PR
Wreiburg L 21. 98.30 G	Aft. Bei, in Speuer	TOT BOOK
" 5blbg. v. J. 1908 00 6	41/4% Oberro. Gleffelillit	101100 (8
# Rarierube v. St. 1896 90 80 @	Alle Coerro, Glerreittet	SQ4m K
% Labr v. 3. 1909 98.50 C	41/4% Bfills, Chamatte n.	100
% Patr v. 3. 1909 98.500	Tonmert M. 189. (Rifenb.	10年一個
Subwigsbafen v. 1900 100. — @	1 % % Houst 21, old, Hellitofit.	
% Bubwighafen 100 50 C	Batchol bei Berman he	
100 - 10	Bathhol bei Bernan br	109.50 僅
10H 00 HO	4 % Derrymulthie Clear	109.50 (%)
manny work 1901 101.50 (c)	4 % % Mounth, Domole	
# 1900 100.50 (E)	diepuidifferring (Net.	103.95 (5
1885 90 - 6 1895 90 - 6 1898 99 - 6 1904 99 - 6	41/2 Mainh. Lagerhange	1000
1895 NO (P)	Chefellicialt	109 50 G
1898 99.— (F)	114 Grenerer Bicochwerte !	100 80 7
% . 1904 99 (8)	41/4% Bubb, Draftimbuftr,	100.00
% Litranalenser 98.—0	Walbhals Manufeint	the act of
	11/2 Berein dem, Rabriten !	OT 20 G
% Aft. Bellinbur	19 Ostfinitions Warrant	02
trie riidj. 105 %. 103.— 0	of Charge and Charles at 1	100 0
11.11	0.30	

Pfandbriefe.

fire rist, 105 w. 100 -1	14. Selfforfiabr Balbhol 105 0
	tien
Bauten Belef Gen	
	10 Or, Schroebt., Phalba 206,-
reb. u. Depb., Bbdr	. Schwart, Speper 184
Sembl. Spener 50% H 130 8	0] . Mitter, Gamen, 80,-
Oberrhein, Bank 109 5	10 . S. Welft, Sporter 100
Hole. Bop. Bont 204 25 204.	1. Ctord, S 107
f. Sp. u. Cob. Canb 185	
ibein. Grebitbant 144.75 144 6	
ibein. Hup. Bant 206 -	
5000, Bank 110 2	o u. Berficherung.
Glienbahnen	18.71. (0). 18hfrb. Seets. 92
fälg Lubestgebahn —— 284.5	Manus. Dampidi. 88
" Waybahn 148	Her only Constituted and the
Morbbahn 140 80	A SERVICE STREET, SALES AND ADDRESS OF
	Confluental, Seri, 470
hem. Indufirle.	Wante, Berffcheren : 560 - 550 -
208. f. diem. Pinbuffe 1	Cherry, Bert, Wet. 530,- 525,-
dr.Anilen. Sobafbr 460	Butt. Transp. Bert 700,-
eram chem. Pabrifen 32/	M. C. I. Ceffichent, 114,- 115,-
ereinie. Dellabriten 184 fil	Distalct Title Wilds Tim 104
11. 75.000. Claum 260,	Constitution, Girment,
	Smaller. Daifanemer 110
Brauerelen	Alllinger Svinnerei 97,
ab. Bromerei —.— 128 —	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O
meline specifications and	I Withfurther Profes or Walls
mi. Dof um. Dagen - 255	Rollf, Cell. str. Santeri, 216.75

Riemlein, Defeelberg -- 200 -Somb, Wiefferschmitt 79.- --Endmigsonf, Brauerei -- 251.50 Berein Freib, Biegelm, Settstoffi, Blathsof Mannh. Africalia. -.- 142 -31# 50 315,50 Blatzbr. Geifel Wohr 66 - --Audert, Bagbariet Berantwortlich für Bolitif: Chefrebatieur De, Lani Barma, für Femilleton und Stunft: Frig Repfer,

Mannie, Cham, u. 2000.

Male, Male, 11. Frantis, Fr.

orst. Coment Seiblb.

199 50 ---

--- 129 30

Raidiber. Babenia

Wichbaum-Drauere

989

Glefbr, Müßt, Woring 104.— —— Chanders Br., Greiburg —— 110.—

für Bollswirtfchaft und ben fibrigen rebaltionellen Beil: Wert Apfel. für ben Buferatenteil und Geschäftliches: Grang Rirder, Drud und Berlag ber Dr. D. Sans'iden Budbrudere' G. m. b. S.: Ernft Maller.

für Lofalen, Brovingiales u. Gerichtegeltung: Dichurd Schlufelber,

Der Rimmel ist heiter, das Wetter ist schön

Setr Bebrer, wir wollen fpagieren gebn. Git, fachte nur, Rinbert Une geben wir fort, Go merft ruch vor allem ein ernftes Mort: Rebmt mit nicht nur Butterbrote allein, Badt auch ein paar Sobener Palitillen mit ein. Denn die find gut fur den Sals und den Magen, Die werden den Lungen auch febr bedagen. Und luticht ihr fie langiam, fo tehrt ihr well Glück Und ohne Gelältung nach Saufe guruck.

gap's achte Cobener Mineral-Baftillen find a 85 Pfg. per Schachtel überall erhalilich.

Hof-Möbelfabrik S. J. Mannheim, C 8, 3.

(Buhaber: E. S. Beter und Gmil Rrauth.) Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen aller Stilarten, einfachster, wie reichster Ausführung. Weltausstellung St. Louis 1984 , Goldone Wedaille".

Förster's Resisurant zum "Koldnigs Mraue" systes a. feinet, Etablissement, Münch a Pila, Bier 24e Baden-Baden

Uolkswirtschaft.

Rene Gefellichaft m. b. D. Das babier befiebende Internationale Batentburcau von Beinrid Rrug wurde in eine Gefellichaft mit beschränfter Saftung umgewandelt. Bu Gefeigfiefilhreen find befrellt für bie technifche Abteilung herr Ingenieur Beinrich Strug, für bie faufmanntiche Abteilung herr Guftab Rargolf.

Die Rollmar u. Jourban Alt. Gef., Uhrfettenfabrit in Bforsbeim ichlägt 15 Brog, (wie im B.) Divibende bur.

Die Stabt Offenburg forbert gur Elbgabe bon Geboten auf Die neue 81/20ros. Anleihe im Betrage bon 2 Millionen Mart bis zum 19. Mai auf. Die Tigung ber Anleihe beginnt nach fünf Jahren und dauert vom 1. Robember 1910 die zum 1. Robember 1958.

Babifche Anilin- und Cobafabrif in Lubwigshafen. Die Gefellligaft hat laut "Röln, Bollsztg." die Dedung ihres gesamten Rohlens bedarfs mit dem Rohlenkontor abgeschloffen, und zwar die Lieferung bon 104 000 Zonnen Jettnuß 4 und 5, bon 78 000 Tonnen Borberloblen. 96 000 Tonnen Feinfohlen, 25 000 Sonnen Brifeits und von 14 000 Tonnen Gasnilfie. Die Beförderung zu Schiff wurde ber Firma Schurmann Sohne übertragen.

Sfälgifde Rabmafdinen- und Saberaberfabrit, Raiferstantern. lleber bie Geschäftslage bes Unternehmens wird ben "M. A. R. gefdrieben: Da die Breise für fertige Fahrräber eine Kleinigkeit ermäßigt wurde, infolge direkten Berkaufs an die Sandler, hat sich der Absah in dieser Branche gang beträchtlich gehoben, was im JahreBertragnis pro 1906 feinen Ausbrud finben bürfte; nur bas Motorwagengeschäft last immer noch etroas zu winschen fibrig. -Dagegen bat ber Umsab in Rahmaschinen in Beutschland sowohl wie in allen europäischen Ländern eine wefeniliche Erhöhung etfahren und auch bie Entwidlung bes Exportgeschaftes nach den ibberfeeficen Ländern ift febr befriedigenb, trob ber rufiifd-japanischen Rriegswirren. — Die Fabrif bat ibr Arbeiterpersonal in Jahresfrift um 100 Blann erhöht und beichaftigt jest über 700 Arbeiter in ben beiben gabriten.

Mafdinenfabrit 3. A. Maffet, Munden. Das von ber "D. Bew. Big." gemelbete Gerucht, wouach bie Mafchinenfabrit 3. A. Maffei in eine Aftiengefellichaft umgewandelt wreben folle, wird als ber Begrundung entbebrend bezeichnet.

Subbeutiche Chel- und Unebelmerall.Berufogenoffenfchaft. Die Diesiabrige orbentliche Genoffenschaftsversammlung findet am 6. Juni im Botel Baberifder Sof in Immenftabt im Allgan ftatt.

Bablungseinftellnugen. Bie bie "Frif. Big." erfahrt, bat bie Dunger- und Buttermittel-Engrosfirma Guftav Reifer in Frantfurt a. D. Ronfurs angemelbet. Die Baffiben betragen eite Dt. 150 000. Debrere nordbentiche Firmen find beteiligt. Das Barenbous S. Bartenberg in bochft a: Dt. befinbet fich in Jahlungsichwierigkeiten. Die Baffiben fiellen fic auf eine Mark 150 000. — Die Luguspapierfabrit Mas Bictor in Rolln itrebt nach dem "Konf." mit M. 240 000 Berbinblichkeiten einen Bergleich von 25 Brog. an.

Birifcafilide Bereinigung beutider Gnowerte U. G., Rain. In ber am 12. Mai zu Wiesbaden abgehaltenen ersten ordentlichen Generalversammlung wurde der Abschluß genehmigt, bem Aufsichts-tat und Borftand Entlastung erteilt und der Beirat einstimmig wiedergewählt. Die vorgeschlagene Nenberung ber Statuten wurde von ber Tagesordnung abgeseht und beschloffen, von den fich bagu bereit erffarenben Aftionaren die Ueberiragung eines Teiles ihrer Aftien auf die fich ferner junt Beitritt melbenden Gaswerte burd ben Borfiand erbitten gu laffen. Die hobe ber gur Dedung ber Befchafteuntoften feitens aller Afrionare pro Tonne bes Abfahel gleichmäßig zu leiftenben Abgabe foll burch ben Beirat bennichft foftgeseht werben. Ben gemeinsamen Ginlauf von Rohlen und ben Bertauf von Teer und Ammonial wird ber Borftand auf Antrag übernehmen. In ber nachfolgenben freien Besprechung ber getätigten Kolsverkaufe, bes Schubes der nankrlichen Absachgebiete u. del. wurden einige Meinungsverschiedeneiten ausgeglichen und dom Borfand gute Aussichten für einen gleichmäßigen Absah in Laufe des Jahres eröffnet. (Der Wirtschaftlichen Bereinigung gehört des formilied aus des

fannilich auch das Mannheimer Gaswert an. Milgemeine Gefellicaft für Diefelmoteren, IL. G. in Augeburg. Die Generalversammlung beschlof die Berabsehung bes Grundlapte tale burch Ginglebung ber borbanbenen Stammaftien, woffer ber Alleinbefiber berfelben, Ingenieur Diefel, 250 000 IR. Genugicheine

Reugranbung. Unter ber girma: Biterarifdes Inftitut bon Saas & Grabberr, G. m. b. S., wurde mit bem Bibe in Mugeburg eine Gefellicaft mir befdranfler haftpflicht in handelstegifter eingetragen, Das Stammlopital betragt 750 000 Mt. Gegenstand bes Unternehmens ift ber Berlag und Die Musgabe ber "Mugsburger Boftseitung" und ber "Reuen Mugsburger Beitung"

Berein für Bellfioffinduftrie, A.-G. in Dresben. Ueber Die Dibibende bes laufenben Glefchaftsjahres teilt die Benvaltung mit. daß diefe voraussichtlich nicht niedriger als für 1903/04 ausfallen werbe (1908/04: 4 Brog.).

Rheinifd. Beftfällifches Robien. Synbifat in Gffen. Die Summe ber bertraglichen Beteiligungen am Abfah betrug im Monat April 5 808 408 Tonnen, ber Abfah aubschlichlich Gelbswerdxauch ber Jeden und Süttenwerte 4 571 600 Tonnen, Der Abfah ift alfo aegen obige Biffer um 1 226 709 Tonnen gleich 21,29 Progent

Rene Afrien-Gefenschaft. In Berlin murbe mit 1 500 000 Mart Afrienfavital bie "Berliner Eleftromebil-Drojchten - Eft. - Gef." gegründet; Gründer find: Bantier Rarl Beutburger in Berlin, Gammerrat Ringig in Donauefchingen, Direktor Schreiber in Charlottenburg, Frfr. b. Rothfirch und Baniben in Berlin, Er. von Kalbenberg in Berlin; ben Auffichiacat bilben: Bantier Reuburger, Graf Abalbert von Frances: Sierloupff, Bring Friedrich Rarl zu hobenlohe-Ochringen, Graf Siggo-Roris in Berlin, Dierftor Altmann in Gerlin, Fretherr bon Branbenftein in Berlin, Gabrifbefiger Darlort in Berlin, Dr. b. Ralbens berg in Berlin. Der Berftond befieht aus ben Direftoren Echreiber und Frante.

Die Direftion ber ungarifchen Suderinbuftrie Att. Gel. beidlog, ber Beneratversammlung eine Dividende von Br. 120 für das ant 31. Mars abgeschloffene Geschäftsjahr borguschlagen und Ar. 266 240 auf neue Rechnung vorgutragen.

Telegramme,

" Pforgbeim, 17. Mai. In der gehrigen Auffichibraibigung ion Robis Bienenberger, A.-G. für Bijouteries und Rets tenfabrifation wurde beschlossen, der Generaldersammlung die Berteilung einer Dibiberbe bon 10 Brog. (wie i. B.) vorgufchlagen.

* 9.81n, 17. Mai. Der "Roln. Big," gufolge bat bas Sieger-ander Eifenfrein. Sondilae für bes britte Quastal bie Breife für Robifpar um 50 Bf. und für Robipat und Braunelfentein um 80 Big, per Tonne erhobt.

grantfurter Effettenborje.

(Brivattelegramm bes General . angeigers.) w. Frantfurt, 17. Mai, Die Tenbeng ber heutigen Borfe mar bei rubigem Berfebr gu Beginn behauptet. Es fehlte

vieberum an Unregung. Die Rurfe ftellten fich aum großten

Teil auf ben gestrigen Schluß bet Abenbborfe, wenngleich bie Remporter Borfe wieber unfreundliche Tenbeng fanbte. Ebenfo waren ell fpegiell nur ameritanifche Werte, welche in Mitletbendaft gezogen murben. Baltimore-Obio behauptet. Banten vernachläffigt. Feft lagen Sanbelsgesellichaft und öfterreichische Rreditattien. Monianwerte ichmacher. Schiffahrisgtien behauptet. Bahnen unveranbert. Fefte Parifer und Londoner Rurfe, lettere gang besonbers fur ameritanische Werte, belebten ben Martt und regten allenthalben an. Banten fefter. Inlänbifche Fonba rubig; von ausländifchen Bortugiefen unb Ruffenwerie fefter. Argentinier belebt und hober in Erwartung einell glinftigen Abfchluffes ber in Baris eintreffenben Dele gation betreffs ber außeren Anleibe. Induftriemerte fefter. Runftfeibe 5 pCt. hober. Chemifche Sodfe 41/2 pCt. niebriger. Gegen Schlug wurde bie Borfe gurudfhalienb auf bie Mattigfeit ber Roblenwerte, welche auf bie Befehnavelle nachgaben. Gelfenfirchener ichloffen 225.60, Sarpener 212.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Chlug-Surfe.

17.

Reichsbant-Disfont 3 Prozent. Electrica.

1	Amsterbam far		109 56	Baris mere titta	01,010	
1	Belgien	81.216		Schweiz. Plate "	81 925	
1	Stollen	81,10		Wien	85,183	
И	Loubon	20,472	20,475	Mapoleonico'or	16.26	
H	Long		ma,000	Privat-Distont	20/00/0.	
3		ani8pa	ulere.	M. Denifos.		
ı		Marine Service		NEW MEN O. M. V. E. Sch. son.	400	400
8		16.	17.		16,	17.
a	11/2 Did. Reichsant	101.55	101,35	Tamaulipas	97.66	97 40
1	8		90.25	Bulgaren	97	97,00
9	Bijepr.fonf.St.dinl	101.85	101.80	1%10 Brtechen 1890	49,10	49,10
i	A THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER	90,80	00,25		-	106,60
١	4 bab. Et. M.	108,70	10/1,60	41/2 Deft. Stibett.	101.05	101.15
ı	By bab. St. Obl. f	99,20	99,50	41/s Bapterr.	-	101 15
a	B1 992	99,85	100	Defterr. Golbr.	101 80	101 80
Ü	81, 00,	-	100	8 Portg. Gerie I	66.65	68.95
	4 baner. G.B.A.	101,40	101.40	8 oto. III	68 90	66,95
٩	81/2 bo. H. Milg. 21		100 80	4% bo. neue 1900	94 60	94.70
ú	8	89,70	89.70	4 Ruffen pon 1880	88,35	88 50
9	4 Beffen	104.10	104	4 Span, aust. Rente	7	91,90
ñ	B Deffen	87.55	87,55	4 Turfen v. 1908	88.10	88 27
	1 Sachfen	88,50	68,50	4 Türken unif.	87,95	88,-
	31, 200, Stabt. W.O.	-		& Ungar, Golbrents	99,95	99,90
H	B. Muslandifche			4 . Stroneurente	96,85	68,85
	5 Mg.i. @old-M. 188	1		Manainat Onto		
ŝ	41/2 Chinejen 189	8 96,-		Bergindl. Bofe.		
i	4 Egypter uniftgirt	e 106,90	106 90	8 Deft. Lofe v. 1860	160.20	160.40
1	5Meritaner auf.	109,60		Eliritiche Sole	194,80	184.40
	inn.	66,90				
		on Zub-	Blot off	a Makamatanana		
	MITTE	cu man	decreme	n Unternehmunger	**	

Aftier	e inbu	irieller	Unternehmungen.		
Bab. Buderfabrit	118	117,90	Gttr. Bei, Schuckert 11	88.40	188,75
Gichbaum Mannb.	102.50	162,50	Mug. EO. Stemens 1	99.00	189,25
Mh. Att. Brauerst	149	143	Ber. Runftfeibe b.	10	520 -
Barfatt, Bweibe,	191		Leberm. St. Jugbert	62 50	62,50
Weln s. G. Spener	99,-	99	Spidary 1		105,80
Cementm. Beibelb.	186,70		the state of the s		176
Cementf. Rarlftabt	198 -			THE RESERVE	289,6
Bab. Unilimfabrit	408,-	469		92	92,-
Ch. Fbr. Griesheim	270,-	272 50	Dafdinenf. Baben. 1	97,80	199.80
Dochfter Farbwert			Market Control of the	50,50	450,50
Berein dem, Fabrit			THE PART AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	10.50	184
Chem. Werte Mbert			Concrete control of the Comment of the	84	7.0
Nocumul. B. Bagen				80,60	115
Mcc. Bofe, Berlin	87,80	87.20		15	815,-
Mug. Ciel. Gefellich	200,000	244.40	Bellitoff Ebaldhof 8	40.00	O'VO'V
Lahmener	144 80		-		

	MD/E	REINGER	D . MILLIANIA		
Bochumer			Gelfentirchner	227,80	
Buberns	194 50	128.9U	Daxbener.	213.70	218,80
Concorbia	280.40	880,-	Bibernia	man, min	200.00
Deutsch, Lugembg.	200	200	Befterr, Miligli - M.	180,40	208.60
Gifenwerte Bollar	148.50	140,-	Oberfchl. Gifenalt.	182	182.
Griebricheb, Bergb.	126,50	120,10	Ber, Ronigs - Laura	207,00	20140

Aftien beutider und andlänbifder Transport-Alufialten.

Submb. Berbacher	984 50	284,50	Defterr. Sab-Bomb.	16.20	16/05
Bidls, Marbabu	147	147	Deftere. Moromelib	10700	
be Merobahu	188.75	188,50	Ett. B.	119 50	118 80
Gabb. Gifenb. Bef.	184.10	184,70	Wottharbbahu	EX.	
Samburger Badet	151.60	151 80	Ital. Mittelmeerb.		01,90
Rordb. Lloub	198.80	125,90	" Meribionalbahn	155.50	
Deft-Ung. Stagteb.	148 50	148,80	Baltim Ohio	108.20	101,80
		Belovid	348-Obligationen.		

Mittinantinie, Mainer	Transfer and Barrier and
4% Wet, Sun. Bibb. 101.10 101.10	1% Br.Bibb.unt, 14 108,80 108,20
410 Mer 5200 Miles 100 80 100 80	88/4 19 100 100,
4%% R. B. Pfbbr.05 100,80 100,80	10 TA # # # # 07 TEST TO TEST
4% . 1910 101,60 101,60	
4% Bf. Dop B. Bfbb. 101 65 101,60	The second secon
81 9 99.10 99.10	84 97 97 97 97
817 % Wr. Hob. Str. 95.70 95.70	HT. Pr. Sifbbrattle
Company of the Parket Street,	Stleinb, b. 04 96,10 96,10
	81/2 Ex.Pfbbr.Bt.
40% " " 90 200 00 200 00	Sup Brb Rom.
smt. 09 102.00 102.00	
4% " Pfbbr.n.01	PARTY MURRIED AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN
unt. 10 103,- 108.10	44.8h.A.8.216.02 101 - 100.80
446 Bfobr.p.06	44/6 1907 101,80 101,20
unt, 19 104,— 164 10	4% 1919 108,- 108,-
81/s \$100x,0.86	817. " alte 97 97.
99 11 94 96.80 96.80	81/ " 1904 07.80 07.80
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	■ 100 (10 mm)
CAR III CONTRACTOR CON	THE R. P. R. LEWIS CO., LANSING, MICH.
4% "Comet bl.	TOTAL MARIN WALLEST STATE
p.01,unt 10 104,50 104,50	1% Sibelia, Theiri.
Sile , Com. Del.	B. C. B. 1910 101.90 101.90
p.87,unt.91 90,80 98,20	49, Bf. B. Sc. Obl. 101,20 101,20
84 ComObl.	81, 9, 81, 9, 8x, D. 99.80 97.40
n. 86/06 -89,80 99,50	24/1031at att.g. G.B. 78,60
	will drawn the state of the state of
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Mannb, Berl -08,-21, 584 564
446 19 109 - 109 -	P BEARING ASSETS AND FULL BY BY THE PROPERTY.

Bas	din und	Brest	merungs-cirrien.		
Babifche Bauf	160.50	199.801	DefterrMing. Bant	118,40	
Berl, Sanbell-Bef.	169 50	189 0	Deft. Banberbant	118,-	
Comerf. u. Dist. B.	129.40	192,40	Rredit-Unitalt	909 60	
Darmitäbter Bant	141.25	141	Bidlaifche Bant	104 70	
Deutiche Bant	287.50	287,80	SETTIMATE ALIGNMENT TO STATE	908 60	
Deutschafiat. Bant	176-	174	Breuß. Sypothenb.	198,25	
6. Gffelten-Bant	112 80	114,40	Beutliche Bieichebt.	154.70	
Disconto-Comm.	188,60	186,00		144.70	
Dredbengr Bant	154 50	154 20	Rhein. Sup. B. M.	St. Dane	MUIT-
Grantf. Ogp. Bant	918	215	Schaaffb. Bantver.	144,00	大學 學·拉
grff. Sup. Credito.	163.70	163,80	Sapp' mant Atlini	110.00	TIME
Mationalbant	198.80	147.90	Biener Bantver,	141,05	
Desertain Bont	110	110	Bant Ottomane	119,20	AARKS.

Denstfurt a. M., 17. Blai. Areditattien 200.60 Staats batin 143.80. Lembarden 10 10. Egypter —, 4 % ung. Golbrente 28,00. Gotthardbahn 160.— Lisconto-Commandit 183.30. Lemba 297.80. Gelfentirden 227.— Darmithter 141.— Dandelsgejellichaft 168 80. Aredbeuer Sant 154 — Leutiche Sant 237.— Bochumer 149.25. Rortbern —, Lendong: rubty.

Rachborfe. Rreditaltien 210.10, Staatsbabn 143,80 Combarben Disconto-Commandit 185.50,

Berliner Effettenbörje.

(Bribattelegramm bes Beneral . Angeigers.) w. Berlin, 17. Dai. Die Breisermäßigung bes Robe eifens in Amerita blieb unbeachtet, ebenfo bie Delbung bom Roblenfonbitat, bag bie Beteiligungsgiffer im April gegen Murg eine Minberforberung ergab. Mus biefer Tatfache geht berbor, bağ bie Spetulation fich abwartent berbalt. Banten liber bie erfte Salfte ber Borfenftunbe ebenfo wie Montanaftien außerft ftill bei nominellen Rurfen auf bem geftrigen Rursftanb. Fonbs preishaltenb. Argentinier beffer auf Beimatland. Bahnen bernachläffigt. Ameritaner uneinheitlich. SchiffahrtBattien preishaltenb. GlettrigitatBattien fcwacher. Spater nur ameritanifche Bahnen einas beffer. In zweiter Borfenftunbe Rrebits aftien auf Raufe ber Arbitrage eiwas beffer. Leitenbe Banten preishaltenb. Sonftiges abfolut ftill und bie weftlichen Berfen abwartenb, Rachber Bochumer niebriger. Gifenattien etwas beffer. Miles fonftige unveranbert, ba Gefchaft augerft gerings fügig. In britter Borfenftunbe ichmacher auf bie fortgefehten Realifationen im Lotalmartt und im Raffamartt für Induftries

Berlin, 17.	Mai. (Schlußf	urie.)		
Ruffennoten	916	916.10	Samburg. Badet	151.80	181.14
31/2% Reicheant.	101.40	101.40	Merbb. Bloob	128.90	198.7€
8% Reichsanleihe	90.40	90.40	Donamit Truft	194-	198.64
4% Bab. Gt. Mint.	108.80		Lichts u. Kraftanl.	127.70	127.70
81, 9. St. Obl. 1900	100	100	Bochumer	948.10	242.56
81/4 % Bayern	100.90	100,25	Romintibation		
4% Seffen	104.40		Dorimunber	80 20	87.96
8% Deffett	87.40	87.80	Gelfentirchner	227.10	126.75
11% Sachfett	88.50	88.50	Barpener	212.90	912.76
4% Mfbr. 986. 28. 10.	101 20	101.20	Olbernin	-	
5% Chinefen	102.10	102.80	hörber Bergwerle	171.90	170
4% Italiener		106.40	Laurabilite .	267	266 50
1860er Loje	160.40	160.80	Boonly	180.50	178.30
Ruff. Ant. 1902	88.50	88.40	Ribed-Montan	214	211.50
4% Beababalini.	89	89	Echalt (8, n. S. 18,	575 -	570 -
Rrebitafrien	209.60	210-10	Burm Revier	166 70	166.30
Bert.Mart. Banl	166 90	166.95	Anilin Treptow	873	869.75
Berl. Sanbeld-Gel.	169	169.20	Braunt.=Brit.	221.50	920.20
Davinftabter Bant	141 90	141	D. Steinzeugwerte	278.20	273.20
Deutiche Bant (alt)	286,70	287 20	Diffelborfer 2Bag.	286	284 90
(19.)	287.40	237.80	Elberf. Farben (alt)	520	E20
Disc Rommanbit	186.20	186.80	" " (ia.)		- T-T
Dreibner Bant	154.20	154.20	Aldereleb. Alfalim.	175.20	171 10
Schaafft, Banto.	144.90	148 90	Beftereg. Attaliw.	259 95	257
Sitbed Buchener	1	-	Wollfammerel Alt.	157	157 50
Staatsbahn	148.90	148.90	Blaniamerte	189.20	181
Sombarben	16 10	16	Chemische Charlot.	224 -	999 1€
Canaba Bacific	147 40	147.90	Tonmaren Wiestoch		170,-
	1		Brivat-Discont	21/0/0	
The second secon		- Committee	The state of the s		

W. Berlin, 17. Mat. (Telegr.) Rechbarfe. 209 60 210.— | Staatsbabn 186 20 186 80 | Bombarben 143.90 148.94 Rrebit-Afrien 16.20 16.-Distonto Konum.

Parifer Borie.

Baris, 17. Mai. Unfongefurfe.

papiere. Gifenwerte weichenb.

- Brand and	The state of the s			
3 % Rente Italiener		Banque Ottomane	806-	605 -
Spanier	91,20 91,40	Rio Linto	1000	1309
Würfen unif.	88.45 88.55	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		

Londoner Effettenborfe.

			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	Bonbon, 17.	Diat. (Telegr.)	Anfang sturie ber G	ffettenbörje.
	8 % Reichsanleihr	881/4 881/4	Southern Bacific	84*/s 64***
	5 % Chinefen	102% 102%	Chicago Beilmouree	180% 181-
	41/2 0/ Chinefen	96% 96%	Bunder Dr.	88% 57%
	20/4 % Confold	901/2 901/2	Archion Wr.	105- 104%
	4 % Italiener	105% 105%	Louise, u. Walto.	150- 149%
	4 % @riechen	51% 52%	Union Pacific	1961, 1981
	4 % Griechen 8 % Portugiefen		Unit. St. Steel com.	327, 31%
	Spanier	901/4 901/4	a pref.	101% 101-
	D Türfen	87 87%	Ertebahn	48 /4 48 /4
	4 % Argentinier	874, 874		1991 1991
	8 % Mexitaner		Debeers	27% 17%
	4 % Japaner	891/* 891/*	Chartereb	71/0 71/0
	Tento.: feft.	A 440 A 440	(Solbfielbs	10- 10-
ı	Ottomanbant	14% 14%	Manbuines	27/0 27/6
	Rio Tinto	591/4 601/4	Eastrand .	
ı	Phratilianer	851/4 851/4	Tenb.: feft.	

Berliner Produttenborje.

* Wexlin, 17. Mai, (Xel.) Producendoric wis passing recht festen Muslambsberichte fowle bos werme trodene Wetten wirten bei regem Begehr nach disponibler Ware anregend und hat gu einer Mufbefferung ber Preife geführt. Dafer rubig, Mais und Bubbl Reifo. Weiter: bewölft.

	Berlin, 17. Mai, (Telegramu.) (Brobutte nb arfe.)
l	Preife in Mart pro 100 kg, frei Berlin netto Raffe, 16. 17.
i	Weisen per USai 174.76 175.75 Mais per Mai 118.95 117.50
i	Roggen per Mat 152.75 152.50 Blassi per Mat 47.80 47.90
i	Sull Sull
	Oafer per Mai 141.— 141.— Spiritus 70er 1000 Quili 141.00 142.— Weigenmehl 28.— 22.78 Septir. ———— Rioggenmehl 19.20 19.80
	man an anni (Felegramm.) (Seineibemarti.

Psp, 17, 974		legramm.) (Is 16.		17.	
Beigen per April	FTT 807	ftetig	75.55		lettig
10Rat	17 00	17 92	17.98	18 00	
Oti.	16 52	10 64	10.54	16 56	14
toggen per Diai	1470	14 79 fretig	Per 700		tetig
Dft.	18 50	18 59	19 48	18 50	
fafer per Mai	18.70	18 74 fletig	18 74	18 70 1	tettig
Off.	11 58	11 60	11 60	11 62	1
Rais per Mai	15 54	15 56 feft	15 52	16 54	群
	14 79	14.74	14.76	14 78	
cohlraps p. Mug.		28 60 mtllig	28 50	28 70	tetia

	- CONTRACT OF	The state of the s
Sincepool, 17	. Wai. (9)	(estrutagnetica)

ı	HEREGER TO THE STATE OF	16,	17.
١	Weigen per Juli	0.00*/s feft	0.09% rubi
Ì	Weizen per Juli per Sept, Mais per Mai	6.07*/s 4.08*/s rubig	4.08"(a risbi
	per Juli	4.041/4	4.04%

MARCHIVUM

Sicher wirkende Mittel gegen Ungeziefer

z. B. Käfer, Flöhe, De tten, Wanzen und Mäuse etc. Telophon 0 4, 3. Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie, 0 4, 3. Telephon 252.

1905Sommer-



Fahrplan 1905

kostet das soeben erschienene bekannte und beliebte

Kleine Kursbuch

Mannheim-Ludwigshafen

Buchdruckerei - Steindruckerei Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H. - Lithographische Kunstanstalt

Zu haben in allen Buchhandlungen!



Zu haben in allen Buchhandlungen!

Meine Regelbahnen

find ab 15. Diai für Commer-turfe billig gu vergeben. Leb46 Dodhachtenb

Robert Heller.

Geldverkehr.

Verkauf.

3-4000 Mart Gintommen tragenbes Geignit, für beffere Tame poffend, fofort ju birfaufen. Gefällige Offerte unter fir. 24944 an bir Erpebition blefeb Blattes.

Villa in Seidelberg

mit 7 Wohnraumen, icon ge-

isut erhaltene

Salon - Einrichtung billig ju verfaufen. 24942 Et 7, E.3, 1. Sind.

Raffenidrant

med für Brivate gerignet, für 175 Bil. lofert ju vert. fi 2, 4. Ein jmei, meifer Sportemag. ichunet Sportsmagen, mir Niphornfir, 34, part

Eme groß, Bartle mittlere u. Rieine Waatisten With Bichter, C 1, 7,

Stellen finden.

Bewandter Planzeichner for Daudentindifferungen folori gefundt. Offerten mit Angabe ber Gebaltemifrende unter Rr. beste an bie Erped. D. Bi.

Tuchtige. Raidinennaberinnen ober Rodden,

bie im Maben gewandt find, gemant. 24001 Färberei Aramer, Bismardplay.

Perf. Stenographistin u. Maschinenschreiberin

mm fofort. Eintritt gefnat. Frantein, bas im Banfinde icon tang gemeien, bevorzugt. Offeren unter Ar, 2490's an bte Expedition ba. Blattes.

Buchhalterin ind perfette Berfäuferin

Rod- u. Taillenarbeiterinnen und ein orbentl. Laufmadden fonnen folort einreten bei

Quifenring 3. 360 Rod- und Enillenarbeiterin fowie Lehrmadden gefucht.

Berfette Deforationenaberin pofort gefuitt. Scharpinet. D 2, 11, pot tinfe.

1816, Delbelberg, Schlierbachernbilitatie Bir. as.

182 pr. 182 pr. 183 pr.

Berbeirateter junger Dann, anttonel., mit guten Ginpfebl. ucht Stelle ale Bureaubiener Binfaffierer ob. ionft, Bertrauens-poften, Dif, unter Rr. 8693 an ole Erpeb. Die es Blattes.

tubent, intellig, b. vorers v. Beiter intellen feht incht folger Bertrauerönellt. Ber walter, Erfretär, Auffeber, Buch balter, Erfretär, Auffeber, Buch balter, Ergieber z. (aut. Rechner.) Off. u. V. banntpollt. Labr. 3511 Daushalterin ju i herrn, feine iv Rodin fuch. Stellen pr. fof. Janu. Thereftenb. To, 2/2, 400

Wirtschaften.

Dur eine größ, Reftaurotions. u. O Logiermirticheft werben tüchtige, tantionninhige Wirzelente, unter fünft. Bebing gef Offerten unter tr. 36265 an bie Gry b. BL.

Mein Ganhaus (Gae Rheinhäuferfer, 36 und gr. Wallftadiffer, 44, Manne heim) ju vernieben. Miefer ift von Meaneret unabhängig. Den Br. Webmann, Labenburg.

Shones Rebengimmer (für beffere Gefellichaft) einige Tage in ber Woche ju vergeben. Rotel Mohenzollern, Bleinftebende Gran

fucht Bureau pit reinigen. 24879 R. 3, A. & Stoff.

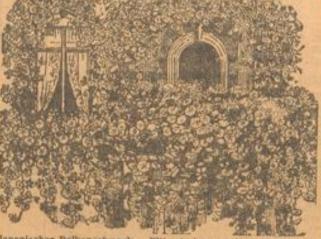
Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser innigetgeliebter, treubesorgter Gatte und Vater

heute nacht unerwartet schnell sanft entschlafen ist. Die traueruden Hinterbliebenen:

Luise Mann, geb. Bechtel u. Kind. Mannheim (K 8, 81), den 17. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Freitag, den 19. ds. Mts., nachmittags 1/,4 Uhr der Leichenhalle aus statt. (Dies statt jeder besonderen Anzeige)



Verfahren innerhalb i Tagen aufgehend. Anweisung Um Penster, Balkon, Leube, kahle Wande wer Panch mit ammilgem Grün und Rhmen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- und Schlingpdauzen — Biltzmischung — das gunze Sortiment Samen M.

Buch Frühlfückskart Wein=



Die Monatsschrift "Helios" herausgegeben von Soonnee ken & Co., G. m. b. II., wird von allen

Amateur-Photographen geene gelejen, ba fie biejetben ftets vom Reneften unterrichtet und praftifche Binte erteilt.

Derfelbe wirb gratie und franto jugefanbt alleu ffunben ber

Photographischen Manufactur Rich. Doppelmayr

Telephonauschiuss C 1, 1 Mannheim G 1, 1 Nr. 140

Daselbet findet man: Grösste Auswahl in Apparateo nenester Konstruktion zu 1 Sabread, 1 Schraft, 1 96anmajaine jehr bidig zu verlauf.
bient, Burens ober Eaben zu
soos Sheimhauferfir. 44, part.
teinigen. Ostmanr, K 4, 21, 3551
Copleron an den billigston Preisen. Fabrikpreisen. - Fachauskünfte und Unterricht bereitwilligst und kostenlos. -Sorgfültigste Ausführung aller photogr. Arbeiten. Vergrössern, Entwickeln,

Zu vermieten.

P 1, 7a (Ratskeller)

abegie, & Zimmer, Babegie aMammer, Küche u. Zune Stad, a Zimmer, Küche u nbehör per 1. Juli ju verne Raberes K 1. 16. 2486:

U 1, 10, Breiteftrage Anpprechtfitt. 8 & Stod. 1d. ner u. Ruche (mit 2 größ, gere Immuern) in vermieten. 248 ime grab. Bamenfer. S. part

von je 3 Zimmer u. Rude, Towie heue gerammige Bars terres EBertfiatte per 1. Sult ju verm. Raberes bei Bau meifter Funka - Michele, Bil loriaftraße 18/15. 24418

Derrichaftliche Wohnungen in beiter Lage ber Stadt, mit 8 und 9 Jimmern ju bermieten, Rab, bei in Eigentilmer Rirchere, firage 12, Lei Rr. 3055, 19740 Große Bart.-Raumlichleiten

gang ober gefeilt gu vermiete Rohe des Marites 1 Sim. " Rüche u. Zubehör bill. in verm. Raberes Schneiber Wittine, F 2, 9a, Eddans, V Tr. 24709

Gedenheim. 3 3immer, Stiche mit 3us

behör, an bet haupiltroft, in nachter Rifte ber halteftelle ier. In betwieben. 24897 978h, Caumeifter Leonbard Boll, Cedenheim.

B 6. 18 Shathith mobil. Bert.

M 5, 2 n. Stort stoel gut mob. 2 mobil. Rimmer an 1 ob. 2 herren an verm. 1953 N 2, 2 2. St., ein größeres mast. Rimmer an berm. 25610

Götheftrafe 6 Lamebilt. 17 2 Et. t., bubid. Bim. mit Bolfon fofort ju verm. 5573 Schon mobl. Bim. ju berm.

Mab. 4 1. 8. 3 Er. 24874 Gin großes fein mobilert. Sampibabuhof per fofort ober Bismardfir., L 14, 18, pt. 8333

Ein gut monneries Zimmer per I, Jani ju veraneien. soei Ku erie. II 4 29. Haben. Eet, jahon model, Zim. evit. nite Bont, u. dannelbenanicht, an best. herrn ob. Danse ju verm. 24769 Eelfenhand, F 2, 2. Ceifenhaus, P 8, 2.

Annoncen Expedition Mannheim. Amondon-Annahme Füralle E 2186 Kostenanschlage Annucon-Zeitungen des In-uAusland E 2186 Entwurfe-Kataloge grafi

General-Bertretung

einer alten Unfall - Saftpflicht - Ginbruchsbiebftahl. und Transport. Berficherungs. Gefellicaft für Mannheim und IIm= gegend in bireftem Berfehr mit ber Gefellichaft ift

neu zu befegen. Geichäftsbestand ift vorhauden.

Beeignete Bemerber, welche in ber gage find, bas Geichaft entfprechend meiter aus-gubehnen, belieben Offerte eingureichen aub. Rr. 500 an Sanfenftein & Bogler 21.-68.

Mbonnement: 50 Pfennig monatlich. Tragerloon 10 Biennig.

Durch bie Boft braggen infl. Boftsuffiching SR. 1.91 pro Quarial.

Mannheimer Journal

Die Rolonel:Beile . . . 20 Bfg.

Musmartige Inferate . 26 .

Die Retlame Beile . . 60 .

Telephon: Rebattion Nr. 377.

Amts= und Kreisverkündigungsblatt. Donnerstag, 18. Mai 1905.

Expedition Mr. 218.

115. Jahrgang.

Str. 99.

Sehauntmachung.

Sperrung von 920, 60864 II. Die Rirchen: firege bom Buifenring bis Dafenftrage und bie Safenftrafe non Jungbuichftrage bis Rirdenftrage werben ameds Bornahme von Balg. arbeiten vom Mittwoch, ben 17. bs. Mts. ab auf bie Dauer von ungeführ 3 Bochen ge-

Mannheim, 16. Wai 1905. Gr. Begirteamt. Boligeibirettion.

Bekannimadung.

Rt. 701261. Die Deutsch-Umerifanifche Betroleum-Gefell-Amerifansiche Betrofrumsbeiellichaft in Samburg beabsichtigt bir Errichnung einer lieuen Bengindert mit ben erfordertigen Gebäulichkeiten, Dehillationsenseichtungen und Taufs im Renauholengebet. Die bei der Fodersätten nichergebenden Abröffler follen umächt burch ein Dagie

nagejaten in Alarvajjins und nagejaten in Alarvajjins und von dart in den nach dem Abein indrenden Fabrifabwaiserfanat in Stranggraden gefangen. Wie bringen dies zur dient-lichen Keinstnis mit der Auffor-bering, erwaige Krimsendungen det dem Bezirfsamte oder dem Sindrafterant Abeinan beinem an vormbitingen, an welchen bas bieje Befanntmadung ent ballende Amidverfündigungs-blatt ausgegeben wurde, w brigen tand alle micht auf prwarrecht-lichen Eiteln berubenben Ein-wendunges als verjäung gelten Die Beichreibungen und Biane liegen während ber Eusprads-frit am ben Kangleien bes Be-gerframts und bes Stadhalter-ants Abeman zur Einficht offen

Brobbergogi, Begirteamt: Waterling #1

Monkursverfahren.

Dir 7546. 3n bem Ronfnes werlabren über bod Bermogen ber Firma Reller & Cie., offene hanbelsgefellicart, Cola-banblung in Mannheim, in jur

Andreaumt auf 5996
Mittwoch, 14. Juni 1905,
bormittags 11 Uhr,
bor be a durisgerickt birrielbu,
L Stod, Jim, 114 — Saal D. —
Mannheim, 12. Mai 1905. Der Gerichtoidreiber Groft. Amtogerichte XIV:

Bekanntmadjung.

Mufgebot v. Bfandicheinen.

Utter die Ainubigeine des Städt, Leihamis Mannheim:
Lit. A. Rr. 10.445
vom bl. Mari 1905,
Lit. C. Mr. 18 518
vom 7. Mari 1904,
volche angebild abhanden gefommen find, marbe das Musgebolsverlahren nach § 20 der
Leidantsfagunger benarragt.
Die Indabade vieler Blandigeine werben piermi, anligeiordert, ihre Rufpriche unter Borlage ber Blaubicheine innerhalb 4 Wochen nom Tage bes Gricheinens ber wont Sage bes seinen gereibne Befanntmadung an gereibne beim Biabt, Leibant, Lie, C : beim Stabt, Leihnnit, Bit. C Dir. 1, gelbend ju ninchen, mibr genfalle bie Rraftioberfidein obeis geitannter Bigubicheine e John merb. South

Stabtifches Beihamt.

Zwango - Berfteigerung. Donnerstag, 18. 08. Mis. nachmittage 2 Uhr merbe ich im Bfanblotal Q 4, 5. gegen bare Bablung im Bollftredungsmege öffent-

Möbel verich. Art. Manuheim, 17. Mai 1905

lich verfteigern-

Bartmann, Gerichtsvollzieher

3mangs-Berfteigerung. Donnerstag, 18. Mai 1905 nachmittags 2 Uhr werbe ich im Pfanblotal Q 4, 5 bier, geven bare Bablung im Bollitredungsmege offenti d permeinern:

Baidtifd, 1 Radtiifa Bifber. Mannheim, 17. Mai 190 Strand, Gerichtsvollziebe Rheinbauferftr. 81, III

Englischer Bart-Wue

beforbert bei jungen Lenten tat. einen fedtigen Bati it, urriffer binn gewachtene Batte

in @las 20. 2. Redicinal-Dreg. 2. retan Kreuz | Branch PROMPTE 26. bon Gidftebt, N & 12.

Bekannimadung.

920. 15935 L. Wir bringen hiermit jur öffentlichen Kennt-nis, baß bas gemäß Artifel 24b bes Oris ragengefenes ju ührenbe Berzeichnis über bie Stragentoften ettrige taglich mit Musnahme ber Conn und gefehlichen Felertage beim Tiefbauamt, St. L 2, Nr. 9, Etod, Immer Rr. 14 in ber Zeit von vor-mittags 10 bis 12 Uhr,

eingejeren werben tann. Auch werben bafelbit Muggüge aus em Bergelchnis ober Beug niffe extellit. Die Webfibren betragen:

a. Gir bie Einfichtname bes Strafenfoftenverzeich. niffes 40 Big. und wenn bie Ginficht mehr ale eine Stunbe Beit in Infpruch nimmt, für jebe annefant ene meitere Stunbe nochmals 40 Big Filr einen Mu jug auf

ber Einfichtegebilbr bie Schreibgebilbr von 10 Biennig pro Seite. Bur ein Beugnis, außer ber Ginfichtsgebuhr eine Bugnisgeolbe von 30 Big., neben ber Schreibe gebuhr mit 10 Big. pro Seite.

bem Bergeichnis

Mannheim, 1. Mai 1905. Bürgermeifteramt: von Sollanber.

Bergebung bon Sielbau = Arbeiten.

Nr. 5862. Die Ausführung von 1) ca. 585,00 libm. Badftein fiet im Grofil von 0,70×1,25

m Lichtweite.
2) Errea 500,00 ifbm. Bad Remfiel ine Profit von 0,600(1,10 m Lichtweite, ein dilegitin ber Spegintbauten und funbirung in ber Bergogenredirage von ber Wintohofurnfe bie ger Dochwerftraße rechts bei Rufars foll offentlich vergebe-

weiben.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf bem Tiefdanaum, Klira L 2 Art. 9 zur Einlicht auf und fönnen Angebotiformulate und Woffenverzeitniffe gegen Erflurfung der Gebären von bort bezogen werden.
Angebote find verliegelt und
mit entsprechender Anfloritt verAngebote find verliegelt und

Montag, den 5. Juni 1905, bormittags 11 Uhr

einzuliefern, mojethft bie Er-öffinnig ber eingefangenen An-gebote in Gegenwart ber eina erichienenen Gieter ftatifithen Rad Gibffnung ber Berbing

ungeverhandtning eingebende An geboie merbeit nicht inehr auge Rufchlagsfrift: 10 Wochen. Brannerm, ben 3. Mat 1909. Tiefbanant?

Bergmann & Mahland Inh.: Ant. Bergmann



zond. Brillen u. Zwickern n rystaligiäseru, nur L Qual. emstropgläser p Paar Mk. Bergerystallgläser führ ion seit 1888, p. Paar Mk 7.

Fahrräder von 27, 67,50 inteleg gratis it, frante.

Sahrrade Indufirie einberg & Heyer, N 3, 14.

Rheinschiffahrt.

Babrenb ber Dauer bes Eifenbahnfommerfahrplanes 1905 werben fur bie Durchfahrten von Schiffen und Glogen geöffnet.

1. Die Gifenbahmichiffbrude bei

Mazau-Mazimiliansau : 4 Uhr 00 Min. vorm, bis 4 Uhr 50 Min. vorm. 05 . 92 25 20 00 11 nadm. " nachm. 25 30 50 20 15

Un Sonn: und Feiertagen: Bon 7 Uhr 49 Min. nachm. bis 8 Uhr 15 Min. nachm.
" 9 " 00 " " " 9 " 15 " "

Ju ber Beit von 4 Uhr vormittags bis 4 Uhr 50 Min. vormittags; von 5 Uhr 05 Minuten vorm. bis 5 Uhr 85 Minuten vorm. und von 9 Uhr 00 Minuten nachmittags bis 9 Uhr 15 Minuten nachmittags fann bie Brude nur bann geöffnet werben, wenn es um biefe Beit icon, begw. noch genugend bell ift.

2, Brude bei Milluftheim. Spener :

Bon 4 Uhr 30 Min. porm. bis 5 Uhr 00 Min. porm. , 20 , 30 40 # 00 # 25

Herner wird die Brucke von 10 Uhr bis 10 Uhr 80 Minuten nachmitiags und bezw. von morgens 4 Uhr 30 Minuten dis 5 Uhr denjenigen Schiffen zur Durchfahrt geörfnet, welche bem Brudenmeifter por 9 Uhr abenbe ange melbet morben finb.

Spener Gr. Rheindauinfpetiton. Rgl. Strafens u. Fluf-Bauamt.

Wäsche-u. Aussteuer-Geschäft

Friedrich Bühler, D 2, 10

Braut- u. Kinderausstattungen

Herrenhemden. Gute la. Waren, billigste Preise u. aufmerksame Bedienung.

In Donnerstag, 18. Mai bie Sonntag, incl. 21. Mai

ber bier fo beliebt gemorbenen

Elite-Tyroler Sänger- und Tänzertruppe Lini vom Heede, genannt Jodier-Königin.

5 Damen. 5 Berren. Majang ubents 8 Uhr. Countag nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr. Joh Hirsch. It labet ergebenit ein

Visiten=Karten Beter in gelchmadellefert in gelchmade-Dr. S. Saas'ide Buchdruckerei G. m. b. f

FLAGGEN CALLET liefert complet in tadelloser solider Ausführung billigst GROSS NACHE TANNHEIM

Bureau und Wohnung befinden fich unnmehr 1, 7a, (Ratskeller.)

Immob. - Bureau Levi & Sohn. Vermittlung bon Immobilien, dipothefen, Bobnungen, Geichäftslotalen te.

3wangs-Verfteigerung.

Mr. 2964. 3m Wege ber Smangerollftredung foll bas in Mannbeim belegene, in Grund-birche von Mannbeim jur Beit ber Gintragung best Berfleigerungsvermertes auf ben Ramen ber Maurermeifter Unton Rirch gehner, Eheften, Anna geborene Rubiner in Mannbeitt einge-tragene, nachstehenb beichriebenen Grundfild am beste bereit Breitag, ben 26. Mai 1905, vormittags 9% Uhr, burch das unterzeichnete Kotariat

beffen Dienitrnumen B 4, 8 Rannbeim verlieigert werben Der Berfleigerungsvermert ist am 28. Februar 1905 in bas Grundbuch eingetragen woeben. Die Einsteht der Dirteitungen bes Grundbuchants, sowie der übrigen bas Grundbuch der betreffen

ben Nachmeifungen, insbejonbere ber Schähungburfunde in jeber-mann gehattet. mann gestatet.
Es ergeht bie Aussorberung, Rochte, soweit fie jur Beit ber Eintragung bes Bertiebgerungsvermerfs aus bem Erundbuch nicht ersichtlich waren, spätesten un Berveigerungsternine von bet Aussorberung jur Abgabe von Geboten augunelben und, wenn ber Glänbiger widerspricht, glandbeit zu mochen mibrige infig fie

ber Blandeger wiberipricht, glandsauf zu machen, widriger iolio sie ber helbiellung des geringsten webels nicht berücklichtigt und bei der Berteilung des Berneigerungserlöses dem Anjruche des Bindsgers und den abrigen Rechten undgefeht werben.

Diejenigen, welche ein der Berüchigerung enigegenischenede Recht deben, werben anigefordert, von der Erteilung des zuichlagsdie Ausfledung oder einstrucklige Einstellung des Berührens berdeitzulingen, wierigenfalls int das Recht der Berührensberschlichen, widrigenfalls int das Recht der Berührenspöreilös an die Stelle des versiegerungseiten Eegenilandes tritt.

Beidreibung bes gn berfteigernben Grunbftudes :

Grundbuch von Dannheim, Banb 255, Biatt 28, Beftanbaver-Egb.-Der ures e, Glacheninhalt

etonfeller eis. 2gb.-Dr. 5786k, ris. Ego.-Dr. 5786a. Schapung Dit, 06000,

Mannbeim, 24, Mars 1905 Großb. Kotariat III als Bollftredungsgericht : Dr. Müller.

Bergebung von Banarbeiten gur äußeren und inneren Renovation ber Sternwarte in Mannheim.

Rndftebenb vergeichnete Arbei

ischen Ausschreibung vergeben toerbeit und gwar?
1. Manerer. v. Berpuparbeiten.
2. Steinhauerarbeiten.

Schmiebearbeiten. Anplerichmiebearbeiten, Stechnerarbeiten. dlaferarbeiten. dtofferarbeiten.

Schiererbedernrbeiten.

Bflaftereiarbeiten. Gumafterungbarbeiten,

ichnungen und lebernahme. igungen fönnen währenb ben

blichen Gefchattellumben bei ber neerzeichneten Stelle (Sternwarte Bou mean) eingefeben werben, wofelbit auch bie Ange-bolsformulare gegen Erhaltung ber Bervelialligungstoften er-

Ste Submiffonderdifmung fin-bet Dienstag, 80. Rai b. 3. 1111hr fant Juidiogerist 14 Toge. Gr. Begirtsbauinfpertion.

Damen- und Kinderhüte

werden nach der neuesten Mode angetertigt und chik garniert unter Zusicherung billiger Preise. 23163

Q 5, 19, parterre. Rolladen und Ralouffen.

verbeit reparlert in ber Speilat-Tadt Buglerin ninunt noch Rund au in und aufer bem Sante ton M. Besmer, Te, 34, 3. St

ische Waschansta

AUSFUHRUNG EM

Nur für Metzgereien, Donnerstag, den 18. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr

im mmit Seckenheimerstr. 82

Versteigerung eines in jeber Begiehung tabellos und vorzüglich arbeitenben

siebenschneidigen Wiegeapparates. Zur Spargelsaison frischen Spargel.

Hôtel Falken fegenüber dem Bahnhot. Schwetzingen haus, Grosser Saal. Schöner Garten mit Veranda. 8143 Neuer Inhaber: Franz Mossmann, früher Kurhaus Bad Sulzburg.

- Perio des Odenwalds, -

Luftkurort Lindenfels odenwald. Môtel Odenwald, Besitzer: A. Vogel. 1999 Brstes und grösstes Hötel am Platze. Elektrisch. Licht. Volle Pension 4 Mk. Telefon 9 Schöne Sile für grössere Gesellschaften, angen. Absteigequartier für Touristen. Kur- und Wasserheil-Anstalt.

Rippolds-Au,

das höchstgelegene Mineral- u. Moorbad im Schwarzwald, dem schönsten
und waldreichsten Gebirge Deutschlands, eröffnet seine Saisen am 15. Mai.
Seit Jahrhunderten bekannt durch seine vorzügl. Stahl-Quellen,
schöne Lage, gesunde Luft und gute Verpdegung sind seine Kureinrichtungen der Neuzeit angepasst. Stahl-, Moor. Elektr. u. nat.
C. O. 2 Röder. Hydroterspentische Einrichtung. Hötel somfortabel,
elektr. Licht, Lift, Centralheizung, Omnibus, Automobil- u. Wagenverbindung mit Station Wolfach und Freudenstadt. Prospekte
gratis durch den Kurarzt Dr. Ph. Oechaler und den ratis durch den Kurarzt Dr. Ph. Oechaler und den esitzer Otto Goeringer.

Heilanstalt f. Lungenkranke
Bekannte, modern eingericht. Privanantalt
mit nachweisber günztigen Heilerfolgen. In
völlig geschitzet Lage, unmittelle an Tannenwaldungen. Mildes, fast gielehmässig Kilma.
Zivile Freise. 16 Zimmar. 2 Awrise. Illustr.
Prospekte gratis. Dr. Hettinger.

Südl. bad. Schwarzwald. Waldhôtel Notschrei

------ 1121 Meter il. d. M. -Höchster Punkt der Postsir. Kirchrarten-Höllenthalbahn, Todtass-Wiesenthalbahn, 2mal. Postverbindung von beiden Seiten. Automobil-Verkehr Freiburg-Notschrei-Todtass.

Einziger Kurort des ganzen Schwarzwaldes in diesez Hohenlage nit vom Hotel aus nach allen Richtungen hin verzweigenden sbenen Waldspazierwegen. Prachtvolle Tannon- n. Buchenholz-walfungen in zentraler Loge zwischen Beloben, Schaninaland u. Feldberg 15¢ his 3 Std. Allgemein beliebte und schöme Ausfüge in die nabalieg. Waldorte. Keine Wiesen. Nen erbeute Versna-tind Wandelhalle. Pension von Mr. & - an.

Prospekte gratis durch Bermann Widmaier.

Solbad Dürrheim.

Höchstgeier, Seibad Europas, 705 m E. d. M. — Endstat. d. Zweigbahn Villingen-Marbach-Dürrheim (Schwarzwaldbahn) DD Saison von April bis Endo Oktober. 32 Auskunft und Prospekts durch 897 Auskunft und Prospekts durch Grossh, Salinenamt u. den Kurverein.

Kurhaus u. Salinehotei. — Hotel Kreuz mit Dependance. — Gasthaus Sonne u. A. — Pension Helnemann. — Pension Victoria. — Hans Bäuerle und Privi wehnungen

ist nach dem Gutachten klinischer und ärztlicher Autoritäten heilbar durch Trinkkuren mit Franzensbader Natalie-Quelle

__ Lithion-Säuerling. ___ Geringster Kalkgehalt!

Vorzüge: Harntrelbende Wirkung! geschmackt Rehaltlich in atlen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Hauptniederlage bei Peter Rixtus, Mineralwassergross-handlung, Kgl. bayr, Heflieferzet in Ludwigsbafen a. Rb.

um Hauspufz Bodenől, Bodenlacke, otten Fleckenreiniger entfernt sefert jeden Flecker -Pulver, -Essenz,

Drogerie z. Waldhorn, Carl Virich Ruoff, D 3, 1.

Kamphor, Naphtalin



Gigertimen Rathatifches Burgerhnipital. - Bennimmlichen Revallung: grant Kirden. - Dind und Benrieb: Dr. D. Bandiche Buchtraderei G. in. b. 5.

aus jedem Stoff.

Nur acht:



Roosevelt

Der neue amerikanische

Calochrom-

hat beute eine Vollendung

arreicht, dass mit Recht

jedes Paar als

Meisterstück

bezeichnet werden darf.

Alle Pacons

Original Goodjearwelt.

Besätze

shne Naht, künstlerische

Schaftnusführung.

Mic

51662

Der grössten Beachtung wert, ist unstreitig meine heutige Ausstellung passgerechter

Normal - Stiefel (Pat. gesch. Nr. 149805) - anatomisch genau der Struktur des Fusses. -



Der neue amerikanische Calochrom-

apartester Modestiefel in hervorragend schöner Ausstattung-

Ständiges Lager mehrerer tausend Paare dieser Art



Distinguirt, vornehm wirkende Façons, die seibst bel grösstem Strapazieren, ibre elegante Form behalten.



Betten Polsterwaren Schlafzimmer Braut-Ausstattungen Herren- und Knaben-Anzüge kaufen Sie reell, gut und billig

Anzahlung

Mobel-u. Waren-Credithaus "Badenia" S 1, 1 (Ecke)

jum Gliden in und anger bem () Dauje wirb angenommen. 9947 Marg. Hoffmann, & 6, 5, 2.St. Warfettnoben w. gew. u. abest 6. Rampucier, U 2, 8,



Wart Mk. 16,-

Neuerbautes grösstes Spezialhaus für naturgemässe Fussbekleidung

HR 1. 7. Breitestr. Neubau, Marktplatz-Ecke. Teleph. 3693. -

Hellmann & Heyd

in gans hervorragend grosser Auswahl

Wollmousseline

Leinen, Piqués, Etamines, Kattune für Kleider. Hemden-Kattune und Zephirs.

Aparte Neuheiten für Blusen.

Seidene Kleider

von Mk. 6 .- an, schmiedelserne von Mk. 20 .- an in grösster Auswahl bei 54328I A. Löwenhaupt Söhne Hachf. V. Fahlbusch Kaufhaus.

Darmhädter

diehung am 30. Mai. — 1 Los nur 1 Mark.

(Biebungeliffe und Borto 20 P

1 eleganter Bagen, Aveispänner mit 2 Pferden und tonipt. Geichter im B. von ca. Met. 6000 1 Neitpferd mit Satiel und Jaun t. B. von ca. Met. 2000 1 Siubibogen in. i Pferd u. Geschiert B. v.ca. Met. 1700 17 Pferde oder Fohlen im Gesamwerte von Met. 10300 535 andere Gewinne im Gesamwerte von Met. 5000

Tofe find ju begiehen durch:

L. F. Ohnacker, Letterickant, Generalischente mit Darmstadt. Combe bei Withelm Siefen, Schoehingerftrufe 165, Morth bergberger, & 2, 17. Abrian Schmitt, is 4, 19. 3. 3. Laug Sohn, bebeeitein bei Mannheim.

Aeltestes Optisches Spezial-Geschäft am Platze.

Kaufhaus N 1, 4.

Telephon 907.

Ab Ende Juli im neuen Laden auf der Rückseite des Kaufhauses vis-n-vis der Reichsbank. Grosse Auswahl in

Barometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher etc. aus nur I. prima Fabriken.



Das neueste und vollkommenste der Art !!

Blasherg's **O**elbstkocher= ganz aus Metall (keine Holnkiste).

Niederlage beit Josef Blum

1, E3- 54091 III Man verlange Prospekt.

Ausjug aus dem Bivilftandesregifter ber Stadt Mannheim

Geborene: Rufer Peter Freiermuth e. T. Dilba Barbara. Buhrmann Ferdinand Doth e. T. Rtara Jofefa. Bierfutfcher Gottlob Theilader e. T. Lina Maria.

Dolgard, Bhilipp Blaut e. I. Rola. Borarbeiter Moam Batter e. E. Charlotte Muna. Bantbeamte Joh. Dermannsbörfer e. S. Narl Derm. Fabritbeamte Fetserich Gilbert e. S. Nichard. Aubrmann Wilhelm Elwanger e. S. Arthur.

Schreiner heinrich Striegel e. S. Heinrich. Blaichmift Paul Belling e. T. Unna. Gipfer Michael Murel e. S. Osfar. Buchbruckereibes, John. Gremm e. S. Vittor Herm.

Ruticher Christian Ludwig Bopp e. T. Lina Rath.

Rim, Julius Areitmair e. T. Johanna Braria, Kohlenhanbler Johs. Deiftler e. S. Rarl Ludwig. Eifenbahnfetretar Ludw. Rengebauer e. T. Ratharina. Brudenwarter Georg Grun e. T. Emilie Luife. Schneiber Wilhelm Abelmann e. S. Richard Will. Bierbrauer Joh Hogt e. S. Ernft Bilbelm. Bufchneiber Julius Schübler e. T. Frieda Luife

holzarbeiter Joh Rofer e. T. Wargareta.

Schutmann Georg Gbert e. T. Dilba Luife. Lagl. Johannes Grun e. S. Friedrich. Gifenbreber Rarl Dus e. S. Moolf Otto. Hielderfer Katt Paus e. S., aboit Otto. Hotelier Deinrich Schäfer e. S. Heinrich Hugo. Tapezier Bhilipp Bedenbach e. S. Hugo Friedrich. Küfer Michael Roch e. S. Heinrich. Frifeur Mich. Burdhart e. I. Warta Maria. Kim. Karl Bechtloff e. S. Karl. Andläufer Karl Werter e. Z. Maria Barbara.

Kuticher Zofel Herrier e. E. Marin Sarbard. Buticher Zofel Herfer e. E. Gertrub Emile. Birt August Geperle e. S. Unton Aug. Friedrich. Lagl. Jatob Körner e. S. Georg. Eisenbreber Philipp Looma e. T. Luife Greia. Alebaer Calentin Merkel e. S. Martin Otto.

Beimermite, Chriftian Bauer e. E. Eile Sofie, Referveheiger friedrich Rees e. S. Rarf Rubt. Schloffer Joh. Gg. Borlein e. S. Johann Georg. Berf. Beamte Rarl Rech e. S. Frdrich Ludw. Eduard. Bader Och. Karl Berwanger e. T. Emma Malhilde. Phaurer Billbelm Transtmann e. T. Timig.

Pranter Billetim Arantmann e. L. Amia. Former Karl Mun. Rappold e. S. Endwig. Schloffer Franz Jamesla e. T. Elifabeth Barbara. Technifer Wilhelm Stoffen e. T. Amalie Marca. Aubruntern. Ludwig Wellenreuther e. T. Eva Nath. Eisendrecher Georg Dopp e. T. Johanna. Monteur Eugen Sprenger e. T. Emma Fodanna. Detorationsmaler Georg Bilinch e. S. Georg. Ranalarb, Chriftof Gumbmann e. T. Barbara Rath

Franz Halk & Friedrich Freund mechanische Schreinerei Jungbuschstrasse 28.

Anfertigung von Schreinerarbeiten jeder Art. Reparaturen. - Gute Arbeit, prompte Bedlenung bel billigster Berechnung.

Grosse Auswahl in

Kinder-Bettstellen

sowie in grossen

Metall-Bettstellen

L. Steinthal

Telephon 956 x

ത a Tapeten ത ത

jeder Geschmacksrichtung in allen Preislagen.

co co frinoleum co co

Inlaid, Druckware, Teppiche, käufer, Wachstuche und Aufleger=Stoffe,

Pa. Linoleum u. Parqueibohnermasse, 5530311 Buntglas=Imitationen in grösster Auswahl.

NB. Capeten-Reite von 5-25 Rollen weit unter Preis.

Splide Glasmand, ca, 7 Mar, breit, 3,5 Managin = Gaslüfter, ===

12 Wandarme itr Cas, grees in einflam bite, ju perfaufrn. R. 1, Galaben.

Alkoholfreies Geränk Perionder Apfelsaft, Acrath empfohlen für Encher-, Nieren-, Binuen-, Nerven-u. Gishi-Leidenda, Ueberall erhältlich und direkt in der 52931

Pomrilfabrik T 6, 34 Telephon 2661.

Baarausfall Goldichmidto Brenneffelmaffer.

Badenia-Drogerie, U 1. 9. 21990 Prima Magnum

(Speifelarioffel) owie gelbe Satat-Rartoffel offeriere in billigiten Tagespreifen. ton 1 Gir. ab frei ins Dans u. Ferd. Sochfridter, S 6, 42

Salicyl-Taig. Präservativ-Cream.

Phonix-Asbest- und Luffah-Sohlen

empfehlent 58401 Ludwig & Schütthelm

Sofdrogerie, O 4. 3.

Beilerprobleves Mittel gegen Jufluema und Katarebe. Ane est mit obiger Schuimarte. Allemige Habertanten J. Hieth & Cie., Nanabelm, Traffentift, 56.

A Cie., Mannbeim, Linffrunk, 26.
An darin in Flother in Dif. 2.—
n. Mr. 1.10 bei S. Werfle, Drogenk,
Goniardplad: The Asimpee, Jung-bufdler. 21; Aert Strindsman, F 2.
Mr. D in Di Peter Keller, U i Vr., 19;
Jos. Bullber, K 2 Rr. 22; M. Schud-macher, H 2 Rr. 14; Chr. Builderk
Blue, Lamman, 31; Sith. Mergus-thaler, Rabenthalerin. 147; Main Stadelburge, Kaddesteen, Mr. 24.

Parkets.

Wir übernehm jebergeit billigft bie Andfuhr, neuer, bas Reinigen,

Abhabeln ic. fdmunig. Partetboren

Herm. Schmitt & Co. Parfrigidalt. P7, 22 (Heibelbgstr.) — Tel. 2701

Wer

einen guten Wogen, geinnbes Blut, starfe Rerven jund lich nar Krantheit

0-12 Eropien

Hirt's

Universal-Wurzel-Likör.